



für den Landkreis Elbe-Elster, 17. Dezember 2025

## FROHE WEIHNACHTEN



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien  
ein gesegnetes Weihnachtsfest, ruhige Festtage und Zuversicht  
für das kommende Jahr. Möge 2026 uns allen Gesundheit, Frieden  
und gemeinschaftlichen Zusammenhalt bringen.

Christian Jaschinski  
Landrat

Dr. Sebastian Rick  
Kreistagsvorsitzender

Bild: adrenalinapura - Fotolia

- Anzeige(n) -

## www.ofenfischer.de

Kamine · Schornsteine · Heizungen

Glück-Auf-Ring 1  
04928 Plessa  
Tel.: 0 35 33 / 48 120

**OFEN f ISCHER**  
GmbH



RECHTSANWALTSKANZLEI



**DR. OLAF MEIER**

FACHANWALT  
FÜR ARBEITSRECHT  
NEUMARKT 3 · 04916 HERZBERG

☎ 035 35-24 74 46

## Landkreis setzt starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Fahnenhissung, Ausstellung und Aktionen zum Internationalen Gedenktag am 25. November 2025 in Elbe-Elster

Mit einer eindrucksvollen Kombination aus Symbolik, Kunst und Aufklärung hat der Landkreis Elbe-Elster am Internationalen Tag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ ein starkes Zeichen gesetzt. Um Punkt 10.00 Uhr hissten die Beigeordnete und zuständige Dezernentin für Ordnung und kreisliche Entwicklung, Susann Kirst, und Landrat Christian Jaschinski vor dem Kreishaus in der Schliebener Straße in Herzberg feierlich die Fahne der Menschenrechtsorganisation Terre des Femmes. Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Elbe-Elster, Andrea Emisch-Marczykowski, begrüßte zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung sowie Vertreterinnen und Vertreter von Institutionen, Vereinen und Verbänden zum Gedenktag in der Kreisstadt.

Im Anschluss wurde im Erdgeschoss des Kreishauses die Wanderausstellung „Gewalt hat viele Gesichter“ eröffnet. Die Schau präsentiert 30 Kunstwerke in Form von Triptychen – jeweils drei miteinander verbundene Bildtafeln, die gemeinsam ein vielschichtiges Bild zum Thema Gewalt zeichnen. Die Ausstellung vereint realistische Szenen, Porträts und abstrakte KI-Interpretationen. Sie zeigt Betroffene, Einsatzkräfte, Lehrkräfte und Menschen, die gesellschaftlich ausgegrenzt werden. Alle Werke fordern die Betrachterinnen und Betrachter auf, genau hinzusehen, wo sonst oft weggesehen wird.

Andrea Emisch-Marczykowski betonte bei der Eröffnung: „Die Ausstellung ‚Gewalt hat viele Gesichter‘ bewegt und klärt auf. Gewalt

begegnet uns überall – zuhause, auf der Arbeit, im öffentlichen Raum und im Netz. Umso wichtiger ist es, das Thema sichtbar zu machen und auf Unterstützungsangebote hinzuweisen.“



Sichtbares Zeichen gegen Gewalt: Die Beigeordnete und zuständige Dezernentin für Ordnung und kreisliche Entwicklung, Susann Kirst, und Landrat Christian Jaschinski hissten vor dem Kreishaus in der Schliebener Straße in Herzberg feierlich die Fahne der Menschenrechtsorganisation Terre des Femmes. Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard

Auch Landrat Christian Jaschinski fand deutliche Worte: „Gewalt gegen Frauen ist ein gesamtgesellschaftliches Problem, das wir nicht ignorieren dürfen. Mit unserem

Engagement möchten wir ein Bewusstsein schaffen und den Betroffenen zeigen: Ihr seid nicht allein. Wir stehen an Eurer Seite.“ Begleitend zur Ausstellung, die noch bis zum 19. Dezember 2025 montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr im Flur vor und in der Cafeteria im Kreishaus zu sehen ist, fanden weitere Aktionen im Landkreis statt.

In Elsterwerda informierten Polizei und Netzwerkpartnerinnen auf dem Marktplatz im Rahmen der Kampagne „Worte statt Wunden – Gemeinsam gegen häusliche Gewalt“. Neben einer bewegenden Lesung gab es Informationsstände für Interessierte. Auch in Finsterwalde wurde im Rathaus eine Lesung zur gleichen Kampagne durch die Polizei durchgeführt, und Schüler der 9. Klassen vom Sängerstädte-Gymnasium haben dieses Thema aufgegriffen und in vielfältigster Form mit Bildern in einer Ausstellung dargestellt. Auf dem Marktplatz in der Sängerstadt wurde zum Beispiel darüber informiert, wie viele Frauen in diesem Jahr Zuflucht im Frauenhaus gesucht haben. Gepackte Koffer und leuchtende Grabkerzen erinnerten an die Opfer von Femiziden 2023. Die gemeinsame Aktion wurde durch Redebeiträge begleitet und sorgte für stille, aber nachdrückliche Aufmerksamkeit.

Seit der Einführung der neuen Gesetzeslage am 5. März 2024 wurden im Landkreis Elbe-Elster 148 Fälle häuslicher Gewalt registriert. Mit den Veranstaltungen zum Gedenktag hat der Landkreis ein sichtbares Zeichen gesetzt: für Aufmerksamkeit, für Solidarität und für eine Gesellschaft ohne Gewalt. (tho)

## Gedenken zum Volkstrauertag im Landkreis Elbe-Elster

Kranzniederlegungen in Neuburxdorf und am Lager Mühlberg

Am 15. November fanden auf dem Soldatenfriedhof in Neuburxdorf und am Hochkreuz



Susann Kirst, Beigeordnete und Dezernentin für Ordnung und kreisliche Entwicklung, nahm als Vertreterin des Landkreises Elbe-Elster an den Gedenkveranstaltungen teil. Foto: Matthias Böttger/Verbandsgemeinde

des ehemaligen Lagers Mühlberg Gedenkveranstaltungen zum diesjährigen Volkstrauertag statt. Gemeinsam richteten die Städte Bad Liebenwerda und Mühlberg/Elbe in Zusammenarbeit mit der Initiativgruppe Lager Mühlberg e.V. die Zeremonien aus. Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen, regionaler Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürger erinnerten gemeinsam an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Die Städte wurden durch ihre Bürgermeister Johannes Berger und Maximilian Schöne vertreten. Für den Landkreis nahm die Beigeordnete und Dezernentin für Ordnung und kreisliche Entwicklung, Susann Kirst, an den Veranstaltungen teil.

Andrea Wagenmann verlas stellvertretend für die Verbandsgemeindebürgermeisterin Claudia Sieber an beiden Orten das Totengedenken

des Bundespräsidenten, das in diesem Jahr um weitere Opfergruppen ergänzt wurde – darunter Menschen, die aufgrund ihrer geschlechtlichen oder sexuellen Identität verfolgt wurden.

Das Gedenken auf dem Soldatenfriedhof in Neuburxdorf und am Hochkreuz auf dem Gelände des Lagers Mühlberg erinnert an die in Neuburxdorf ruhenden rund 600 von insgesamt 3.000 verstorbenen Kriegsgefangenen des Kriegsgefangenenlagers Stalag IVb sowie an etwa 6.800 Tote, die im Speziallager Nr. 1 des sowjetischen NKWD ihr Leben verloren.

Die Veranstaltungen am Vortag des Volkstrauertages unterstreichen die Bedeutung des gemeinsamen Erinnerns und setzen ein sichtbares Zeichen gegen Krieg und Gewaltherrschaft. (tiwa)

# Bundesweiter Vorlesetag im Landkreis Elbe-Elster

## Geschichten, Sprache und gemeinsames Lesen verbinden – zahlreiche Aktionen im ganzen Landkreis / Landrat Jaschinski liest im Elsterschulzentrum

Der bundesweite Vorlesetag, Deutschlands größtes Vorlesefest, findet jedes Jahr am dritten Freitag im November statt – in diesem Jahr am 21. November. Mit dem Aktionstag setzen DIE ZEIT, die Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. Unter dem Motto „Vorlesen spricht Deine Sprache“ stand diesmal die verbindende Kraft von Geschichten in allen Sprachen im Mittelpunkt.

Landrat Christian Jaschinski, der die Aktion seit vielen Jahren unterstützt, holte seinen Vorlesetermin aufgrund terminlicher Überschneidungen am 28. November 2025 im Elsterschulzentrum Elsterwerda nach. Dort las er den Schülerinnen und Schülern der Klassen 3 und 4 aus dem neuen Kinderbuch „Rocky Winterfeld – Ziemlich neben der Spur“ von Marie Hüttner vor. Das Buch erzählt von Freundschaft, Mut, Anderssein und Verantwortung – und davon, dass zu einer Freundschaft

immer zwei gehören. „Geschichten helfen uns, die Welt mit anderen Augen zu sehen. Wenn ihr heute ein Buch in die Hand nehmt, öffnet ihr eine Tür zu neuen Ideen, Abenteuern und Menschen. Ich wünsche euch, dass ihr diese Türen immer wieder neugierig aufstoßt“, sagte der Landrat im Gespräch mit den Kindern.

Im Anschluss konnten die Schülerinnen und Schüler den „großen“ Bücherbus erkunden und sein vielfältiges Medienangebot kennenlernen. Auch im übrigen Landkreis fanden zahlreiche Aktionen statt: Das Kreismedienzentrum Herzberg organisierte in der Grundschule „Erich Schindler“ in Wahrenbrück eine musikalische Lesung zur Taylor-Swift-Biografie, im Gemeindehaus Körba wurde eine eigens erfundene Geschichte als Theaterstück aufgeführt, und Besucherinnen und Besucher hatten die Gelegenheit, den „kleinen“ Bücherbus zu besichtigen.

Zahlreiche ehrenamtliche Vorlesepatinnen und -paten sowie regionale Persönlichkeiten trugen mit neuen Büchern und Kamishibai-Erzähltheater zur Vielfalt des Vorlesetags bei. Ziel der Aktion „Elbe-Elster – ein Landkreis liest“ ist es, die Freude am Lesen zu fördern und die Kreativität und Imaginationsfähigkeit der Teilnehmenden zu stärken.

Allen Beteiligten gilt ein herzlicher Dank. Die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ unterstützt die Anschaffung neuer Medien sowie die Weiterbildung der Vorlesepaten – ein wichtiger Beitrag, um das Engagement für Leseförderung im Landkreis sichtbar zu machen. (tiwa)



Landrat Christian Jaschinski las den Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klasse aus dem Kinderbuch „Rocky Winterfeld – Ziemlich neben der Spur“ vor. Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Tilo Wanka

— Anzeige(n) —



*Für Sie knacken wir jede Nuss!*

In diesem Sinne wünschen wir allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr



*Gaststätte & Pension*  
**„Zur Linde“**

Inh. Küchenmeister Sven Platz  
Saathain · Alte Dorfstraße 11  
☎ 41 44

**FISCHBRUNCH am 1. Februar 2026**

**Town & Country HAUS**

**Dein Haus – individuell gebaut**

**ZET Massivhaus GmbH**  
Musterhaus Jüterbog · Leopoldring 1  
☎ 035322 30549 [www.zet-massivhaus.de](http://www.zet-massivhaus.de)

# Die Schwarze Elster braucht wieder Luft zum Atmen

Im Interview mit dem Kreisanzeiger spricht Landrat Christian Jaschinski über Renaturierung, regionalen Rückhalt und die Chance auf ein bundesweit beispielhaftes Klimaanpassungsprojekt

Die Renaturierung unserer Flüsse und der Schutz des Landschaftswasserhaushalts sind zentrale Themen der Umweltdebatte. Ein aktuelles Beispiel ist die Schwarze Elster: Geplant sind Maßnahmen wie Altarmanschlüsse, Sohlaufhöhungen und Deichverlegungen, um Hochwasserschutz, naturnahe Flusslandschaften und touristische Nutzung zu verbinden.

Das Projekt wurde von engagierten Menschen vor Ort initiiert und stößt auf breite Zustimmung, auch wenn es bürokratische Hürden zu überwinden gilt. Im folgenden Interview mit Christian Jaschinski, Landrat des Landkreises Elbe-Elster, erfahren Sie, wie die Planungen entstanden sind, welche Fortschritte erzielt wurden und welche Herausforderungen noch bestehen.

**Herr Jaschinski, aktuell wird viel über notwendige Veränderungen beim Umgang mit unseren Gewässern gesprochen. Immer wieder fällt dabei das Renaturierungsprojekt an der Schwarzen Elster. Was ist dort konkret geplant?**

Die Schwarze Elster ist ein Paradebeispiel dafür, wie stark menschliche Eingriffe einen Fluss verändern können – und welche Folgen heute angesichts des Klimawandels spürbar werden. Unser Ziel ist es, dem Fluss Schritt für Schritt wieder mehr Raum zu geben, seine Auen zu revitalisieren und den Landschaftswasserhaushalt zu stabilisieren. Konkret heißt das: Wir wollen ehemalige Mäander und Nebengerinne reaktivieren, strukturarme Abschnitte ökologisch aufwerten, Retentionsräume schaffen und damit

Hoch- wie Niedrigwasserereignissen besser begegnen. So verbessern wir nicht nur den ökologischen Zustand, sondern erhöhen auch die Resilienz der gesamten Region.

**Renaturierungsvorhaben stoßen erfahrungsgemäß häufig auf Skepsis. Wie reagieren die Menschen entlang der Schwarzen Elster?**

Erstaunlich positiv. Die Region hat eine doppelte Betroffenheit: Sie leidet sowohl unter Hoch- als auch unter Niedrigwasser. Die Dürrejahre seit 2018 und die extrem niedrigen Abflüsse der Schwarzen Elster haben vielen sehr deutlich vor Augen geführt, dass wir handeln müssen. Gleichzeitig haben zahlreiche Initiativen – etwa der Förderverein Elbe-Elster-Tours e. V., der NABU oder das Aktionsbündnis „Schwarze Elster“ – seit Jahren Aufklärungsarbeit geleistet. Die Menschen wissen, dass Renaturierung kein Selbstzweck ist, sondern ein Schutzinstrument. Die hohe Bereitschaft zu Bürgerdialogen und sogar private Spenden zeigen, dass die Akzeptanz in der Bevölkerung inzwischen bemerkenswert groß ist.

**Wann haben die Planungen begonnen, und wie weit ist das Projekt inzwischen gediehen?**

Die Wurzeln reichen mehr als 20 Jahre zurück: Bereits 2003 wurde ein ökologisches Entwicklungskonzept erarbeitet, 2017 folgte eine regionale Maßnahmenplanung zum Hochwasserrisikomanagement. Mit den Dürrejahren kamen ergänzende Überlegungen zum Niedrigwassermanagement hinzu. Das

heutige Großvorhaben basiert also auf einer langen Phase der Wissens- und Beteiligungsgewinnung.

Mit dem Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) des Bundes hat sich 2023 erstmals die Möglichkeit ergeben, ein umfassendes Pilot- und Demonstrationsprojekt einzureichen. Aufgrund der Neubildung der Bundesregierung ist das Vorhaben zunächst ins Stocken geraten. Unser Vorhaben umfasst rund 100 Kilometer Fließgewässer und ein Gebiet von etwa 32.700 Hektar – ein Projektvolumen von rund 250 Millionen Euro. Die neue Bundesregierung hat die Förderrichtlinie allerdings noch nicht final beschlossen, weshalb wir uns in einer Übergangsphase befinden. Dennoch arbeitet das gesamte Projektteam weiter: Mit Grundwassermodellen, Machbarkeitsstudien, Priorisierung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen und einer engen Abstimmung aller Partner.

**Was wurde in den vergangenen Monaten konkret erreicht?**

Zum einen liegen inzwischen belastbare hydrologische Grundlagen vor. Das vom Verein Elbe-Elster-Tours beauftragte Grundwassermodell erlaubt uns, die Auswirkungen künftiger Maßnahmen viel präziser zu bewerten. Zudem wurde eine Machbarkeitsstudie zur Altarmanbindung am Wehr München erarbeitet, die erstmals detailliert zeigt, wie ein kanalisiertes Teilstück der Schwarzen Elster wieder naturnah gestaltet werden kann. Diese Studien sind wichtige Bausteine, um weitere Abschnitte folgen zu lassen.

Parallel handeln die unteren Wasserbehörden der Landkreise und das Landesamt für Umwelt schon jetzt: Sie setzen Unterhaltungs- und kleinere Strukturmaßnahmen um, wo dies ohne das große Förderprojekt möglich ist. Und nicht zuletzt haben beide Kreistage – in Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz – Grundsatzbeschlüsse gefasst, die Eigenanteile zur Projektumsetzung zu übernehmen. Damit ist die politische Rückendeckung klar gegeben.

**Wie sieht der Ausblick aus?**

Wir sprechen über ein Vorhaben von mindestens zehn Jahren. Aber wir wollen nicht erst am Ende Ergebnisse sehen – sondern bereits in den kommenden Jahren erste sichtbare Verbesserungen erreichen. Die Region steht bereit, die Akteure arbeiten vernetzt, und der Bedarf ist unbestritten. Die Schwarze Elster war einst ein lebendiger, artenreicher Fluss. Unsere Aufgabe ist es, ihr diese Zukunft wieder zu ermöglichen – und damit auch unserer Landschaft, unserem Wasserhaushalt und den Menschen in der Region eine bessere Perspektive zu geben. (tho)



Begradigter Flusslauf der Schwarzen Elster zwischen Kahla und Elsterwerda im November 2024.

Foto: Untere Wasserbehörde Elbe-Elster/Norbert Lachmann

# Kunstlandschaft Elbe-Elster im Mittelpunkt des 31. Heimatkundetags

## Regionale Kunstgeschichte begeistert Besucherinnen und Besucher im Refektorium Doberlug

Der Landkreis Elbe-Elster lud am Samstag, 15. November 2025, zum 31. Heimatkundetag in das Refektorium Doberlug ein. Unter dem Titel „Kunstlandschaft Elbe-Elster“ stand das kunsthistorische Erbe der Region im Mittelpunkt einer vielfältigen Vortragsreihe. Der Heimatkundetag bot erneut ein lebendiges Forum für Fachleute, Geschichtsinteressierte und kulturbegeisterte Bürgerinnen und Bürger, die sich mit der Geschichte und Kunst des Elbe-Elster-Landes verbunden fühlen. In spannenden Vorträgen wurden bedeutende regionale Kunstwerke, Künstlerpersönlichkeiten und Forschungsergebnisse vorgestellt. So beleuchtete Dr. Sebastian Rick den „Kirchenraub von Gröden“ als bemerkenswerten Kriminalfall aus der Regionalgeschichte und zeigte zugleich die Verletzlichkeit sakraler Kunst auf. Babette Weber und Frithjof Koerdt stellten den Fotografen Johannes Paschke vor, der das Doberluger Klosterland in eindrucksvollen Bildern dokumentierte. Ralf Uschner präsentierte das Aquamanile von Boragk, ein seltenes mittelalterliches Bronzegefäß von besonderer handwerklicher Qualität, und ließ dabei Erkenntnisse von Stephan Brather, Restaurator beim Landesamt für Denkmalpflege, einfließen. Ulf Lehmann erinnerte an den Medailleur und Bildhauer Kurt Richter (1912–1998) aus Großthiemig. Mirjam Höse zeigte in ihrer Studie zur Altarneugestaltung in der Falkenberger Kirche 1939, wie politische



Die Leiterin des Kulturamtes Steffi Marschner gemeinsam mit den Referentinnen und Referenten des 31. Kreisheimatkundetages: Prof. Mechthild Noll-Minor, Dr. Sebastian Rick, Mirjam Höse, Babette Weber, Ralf Uschner, Frithjof Koerdt und Ulf Lehmann (v. l. n. r.).  
Foto: Kulturamt LKEE/Zuzanna Szreder

Ideologie Einfluss auf kirchliche Kunst nahm. Den Abschluss bildete der Vortrag von Prof. Mechthild Noll-Minor vom Landesamt für Denkmalpflege über die mittelalterlichen Wandmalereien in den Dorfkirchen Breitenau und Kalkwitz.

In seiner Eröffnungsrede würdigte Landrat Christian Jaschinski die Bedeutung des Heimatkundetags für die regionale Kulturpflege: „Der Heimatkundetag ist jedes Jahr ein besonderer Moment, um zu zeigen, wie lebendig und vielfältig unsere Region ist.

Kunst ist kein stiller Schatz, der gehoben werden muss, sondern Ausdruck unserer Geschichte, Identität und Kreativität. Sie verbindet Generationen und hält unsere gemeinsame Erinnerung lebendig.“

Zum Abschluss nutzten die Gäste die Gelegenheit, die Sonderausstellung „Johannes Paschke. Stiller Chronist des Doberluger Klosterlandes“ im Museum Schloss Doberlug zu besuchen – letztmalig vor ihrem Ende am 16. November. (tiwa)

## Elbe Elster wird Teil der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommune Brandenburg

### Landkreis stärkt Radverkehr und setzt auf moderne Mobilität im südlichen Brandenburg

Elbe-Elster radelt voran: Der Landkreis ist als neues Mitglied in die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommune Brandenburg (AGFK) aufgenommen worden. Der Kreistag hatte dem Beitritt einstimmig zugestimmt – ein klares Signal für mehr Radverkehr in der Region. Die offizielle Urkunde überreichte AGFK-Vorsitzende Stephanie Kuntze, 2. stellvertretende Bürgermeisterin von Herzberg (Elster), am 14. November 2025 bei der Mitgliederversammlung in Potsdam.

In einer kurzen Präsentation hob Ariane Kölling, Amtsleiterin Kreisentwicklung, die Radverkehrsförderung im Landkreis Elbe-Elster hervor. Der Fokus lag dabei auf den über 300 Kilometer Radwanderwegen im Landkreis, die durch regelmäßige Modernisierungsmaßnahmen in Schuss gehalten werden, sowie das knotenpunktbasierte Leitsystem, das auch ohne Karte eine einfache Orientierung ermöglicht. Als Beispiel nannte sie die überregionale Kohle-, Wind- und Wassertour, deren 257 Kilometer lange Strecke 2026

teilweise neu asphaltiert und auf 2,50 m bis 3,00 m verbreitert werden soll. Das Projekt zeigt, wie Tourismus und Alltagsradverkehr verknüpft werden können.



v.l.n.r. Ariane Kölling (Amtsleiterin Kreisentwicklung), Stephanie Kuntze (Vorsitzende der AGFK und 2. stellv. Bürgermeisterin Herzberg), Noah Roigk (SB Projektsteuerung/Kreisentwicklungsplanung)

Foto: ADFK

Als neues Mitglied der Arbeitsgemeinschaft wird der Landkreis Elbe-Elster von den umfassenden Netzwerken und dem Wissenstransfer profitieren, die die AGFK bietet – etwa zur Verknüpfung von Radwegen mit ÖPNV oder zur Einrichtung von Fahrradparkhäusern. Schwerpunkte sind der Erfahrungsaustausch mit Vorreiter-Kommunen (wie Potsdam oder der Uckermark) und die Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen – etwa für sichere Schulradwege oder Lastenrad-Verleihsysteme. Die AGFK setzt sich aus neun Landkreisen, den vier kreisfreien Städten sowie über 30 weiteren Gemeinden Brandenburgs zusammen und deckt somit fast das gesamte Bundesland ab. Mit Elbe-Elster ist nun auch der Süden Brandenburgs im AGFK-Netzwerk vertreten. Der Beitritt unterstreicht den landesweiten Trend zu klimafreundlicher Mobilität – und setzt ein Zeichen für die Verkehrswende vor der Haustür.

Noah Roigk/Kreisentwicklungsamt

# Elbe-Elster auch 2026 auf der Grünen Woche zu erleben

## Landkreis präsentiert regionale Vielfalt in der Brandenburghalle / Zehn Ausstellerinnen und Aussteller mit dabei / Regionaler Türkranz erstmals im Angebot

Der Landkreis Elbe-Elster steht auch 2026 wieder im Rampenlicht der Internationalen Grünen Woche in Berlin. Vom 16. bis 25. Januar 2026 präsentiert sich die Region in der Brandenburghalle 21a (Stand 163) als vielseitiges, genussreiches und kulturell lebendiges Ausflugsziel – und knüpft damit an eine über zehnjährige erfolgreiche Messepräsenz an.

Als einer der beliebtesten Punkte der Halle bietet Elbe-Elster kleinen Unternehmen, Manufakturen und regionalen Produzenten erneut eine Bühne: Zehn Ausstellerinnen und Aussteller, viele davon Träger des Regionalsiegels Elbe-Elster, erhalten die Möglichkeit, sich jeweils ein bis zwei Tage kostenfrei am Stand des Landkreises zu präsentieren. Die Auswahl zeigt eindrucksvoll, wie breit und charakterstark die wirtschaftliche und kulturelle Landschaft des Elbe-Elster-Landes ist.

### Regionale Ausstellerinnen und Aussteller 2026 im Überblick

- 16. Januar: Licht & Duft hyggelig – Düfte, die Geschichten erzählen, und handgemachte Kerzen für besondere Wohlfühlmomente.
- 17.–18. Januar: Konditorei & Café Beeg – 165 Jahre Familienhandwerk: Aus Zutaten aus Elbe-Elster entstehen vor Ort feine „Eiz“-Spezialitäten.
- 19.–20. Januar: Weingut Leonhardt – Regionale Weine von rot bis weiß, von trocken bis lieblich – authentisch und charakterstark.

- 21.–22. Januar: Fleischerei Weiland – Traditionelle Fleisch- und Wurstwaren aus einer Handwerksstadt mit Geschichte.
- 23.–24. Januar: Fleischerei Hauptvogel – Bulettenburger und Spezialitäten aus eigener Schlachtung: Handwerk mit kräftigem Geschmack.
- 25. Januar: Museum Bad Liebenwerda – „Kaspers Welten“ zu Gast in Berlin: Kultur, Spiel und Heimatgeschichte aus dem Elbe-Elster-Land.

### Neu 2026: Ein regionaler Türkranz für Elbe-Elster-Fans

Über alle Messetage hinweg bietet der Landkreis ein besonderes Highlight: Erstmals gibt es einen regionalen Elbe-Elster-Türkranz, gestaltet vom Blütenmädchen aus Finsterwalde.

Der handgefertigte Kranz vereint prägende Symbole der Region – Heide, Apfelblüte, Braunkohle als Zeichen der industriellen Vergangenheit und die kulturelle Vielfalt des Landkreises. Ein außergewöhnliches Souvenir, das Verbundenheit sichtbar macht.

### Elbe-Elster auf der Bühne – Jubiläen, Künstlerinnen und Künstler, Tradition

Das Bühnenprogramm der Brandenburghalle gehört zu den jährlichen Höhepunkten – und Elbe-Elster gestaltet es am Freitag, 23. Januar 2026, von 10.30 bis 12.30 Uhr, besonders vielfältig:

### Die Grüne Woche feiert 100 Jahre, und Elbe-Elster feiert mit.

Das Museum Mühlberg 1547 würdigt ebenfalls ein besonderes Jubiläum – 100 Jahre. Der Naturpark Niederlausitzer Heide Landschaft blickt auf 30 Jahre Bestehen zurück. Der Männergesangsverein Schlieben feiert beeindruckende 190 Jahre Gesangstradition. Die Kinder und Jugendlichen des ArTaS e.V. sorgen mit akrobatischen, sportlichen und tänzerischen Showeinlagen für zusätzliche Energie und Begeisterung.

Das Dorf Frankena, Bundesfinalteilnehmer 2026 am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, stellt innovative Ansätze der Dorfentwicklung vor – begleitet vom Dorfchor „Die Schmetterlinge“.

Ergänzend gibt es spannende Einblicke in aktuelle Themen und Projekte aus dem gesamten Landkreis.

### Ein Besuch lohnt sich – kulinarisch, kulturell, menschlich

Ob für regionale Spezialitäten, kreative Handwerkskunst, kulturelle Entdeckungen oder persönliche Gespräche mit den Menschen hinter den Produkten:

Der Stand des Landkreises Elbe-Elster (Halle 21a, Stand 163) sowie der Bühnenauftritt am 23. Januar sind feste Anlaufpunkte für alle, die die Vielfalt des Elbe-Elster-Landes erleben möchten. (tho)

## Veröffentlichung Beschlüsse Kreistag im Kreisanzeiger



Im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster Nummer 26 vom 10. Dezember 2025 sind folgende Beschlüsse des Kreistages vom 1. Dezember 2025 bekanntgemacht. Das Amtsblatt ist auch im Internet unter <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Kreisanzeiger-Amtsblatt> einsehbar.

### A) in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- Beschluss Nr.: **BV-324/2025** **Einwendungen gegen die Niederschrift des Kreistages vom 13. Oktober 2025, Antrag der Kreistagsabgeordneten Iris Schülzke vom 28.10.2025**
- Beschluss Nr.: **BV-261/2025** **Bildung des Kreissenorenbeirates**
- Beschluss Nr.: **BV-311/2025** **Sitzungsplan für die Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse für das kommende Kalenderjahr 2026**
- Beschluss Nr.: **BV-303/2025** **Förderantrag STARKKASPER.KULTUR.ELBE-ELSTER Eine Figur mit Geschichte gestaltet Zukunft in der Lausitz**
- Beschluss Nr.: **BV-304/2025** **Konzeption zur Ausrichtung der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun (KMKS) des Landkreises Elbe-Elster**
- Beschluss Nr.: **BV-318/2025** **Vorbereitung und Durchführung der Schließung des Jugendwohnheims Elbe-Elster**
- Beschluss Nr.: **BV-325/2025** **Interessenbekundung am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“**

Beschluss Nr.: **BV-316/2025**

**Geprüfter Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes Kreisstraßenmeisterei**

Beschluss Nr.: **BV-317/2025**

**Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebes Kreisstraßenmeisterei**

Beschluss Nr.: **BV-320/2025**

**Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Rettungsdienst 2026**

Beschluss Nr.: **BV-319/2025**

**Gebührensatzung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Wirtschaftsjahr 2026**

Beschluss Nr.: **BV-322/2025**

**Jahresabschluss des Landkreises Elbe-Elster zum 31.12.2023**

Beschluss Nr.: **BV-326/2025**

**Einrichtung einer „Arbeitsgruppe Konsolidierung“ für den Zeitraum der Haushaltsplanung 2027/2028**

Beschluss Nr.: **BV-323/2025**

**Transparente Darstellung und Entwicklung der Kosten von übertragenen Aufgaben ab dem Haushaltsjahr 2026**

# Grundstückseigentümer im Fokus

## Privatbäume vs. Verkehrssicherheit – Ein Balanceakt

Die Verkehrssicherheit an Straßen stellt nicht nur eine hohe Anforderung für die öffentliche Sicherheit dar, sondern ist auch von großer Bedeutung für die Eigentümer angrenzender Grundstücke.

### Abgestorbene Bäume - Eine latent gefährliche Problematik



Foto: Immobilienmanagement LKEE

Abgestorbene oder teilweise abgestorbene Bäume stellen eine erhebliche Gefahr für den öffentlichen Verkehr dar. Neben morsch gewordenen Baumteilen können auch herabhängende, abgebrochene oder überhängende Äste mögliche Unfallquellen sein. Die Pflicht zur Entfernung solcher Bäume liegt in erster Linie bei den Eigentümern angrenzender Grundstücke. Es ist unerlässlich, dass die Eigentümer regelmäßige Kontrollen durchführen, insbesondere nach Stürmen, Trockenperioden oder anderen wetterbedingten Schäden.

### Lichtraumprofil - Sicherer Raum für Verkehrsteilnehmer

Das Lichtraumprofil beschreibt den vertikalen Raum, der über Verkehrsflächen wie Straßen, Rad- und Gehwegen freigehalten werden muss, um eine sichere Passage für Fahrzeuge

und Fußgänger zu gewährleisten. In der Regel wird empfohlen, dass über Straßen ein Mindestabstand von 4,50 m und über Gehwegen von mindestens 2,50 m eingehalten wird.

Überhängende Äste, die in das Lichtraumprofil hineinragen, können zu gefährlichen Situationen führen, besonders für größere Fahrzeuge wie Lkw und Busse sowie für Radfahrer. Um Unfälle zu vermeiden, müssen Grundstücksbesitzer darauf achten, dass ihre Pflanzen nicht in diesen kritischen Raum hineinwachsen.

### Kontroll- und Handlungsmaßnahmen - Proaktiv handeln

Um den Anforderungen der Verkehrssicherheit gerecht zu werden, sind regelmäßige Sichtkontrollen auf abgestorbene Bäume, bruchgefährdete Äste und die Einhaltung des Lichtraumprofils zwingend erforderlich. Die Dokumentation dieser Kontrollen sowie der durchgeführten Maßnahmen dient nicht nur als Nachweis im Schadensfall, sondern stellt auch sicher, dass die Verkehrssicherheit kontinuierlich gewährleistet bleibt. Kommt ein Eigentümer seinen Pflichten nicht nach, kann er im Schadensfall haftbar



Foto: Immobilienmanagement LKEE

gemacht werden. Bei Kreisstraßen kontrolliert der Kreis regelmäßig seinen Baumbestand und ordnet gegebenenfalls Maßnahmen (gebührenpflichtig) zur Beseitigung von vorgefundenen Gefahrenquellen, wenn diese sich auf angrenzenden Grundstücken befinden, an. Versäumt es ein Eigentümer, innerhalb des vorgegebenen Zeitraums zu handeln, können ordnungsrechtliche Maßnahmen (Bußgelder oder Ersatzvornahmen) verhängt werden.

### Verantwortung in der Übersicht

Aspekt	Was ist zu tun? Wer ist verantwortlich?
Abgestorbene Bäume	Sofortige Entfernung/ Totholz-beseitigung Grundstücks-eigentümer
Lichtraumprofil	Regelmäßiger Rück-schnitt Grundstücks-eigentümer
Kontrolle/Dokumen-tation	Wiederkehrende Prü-fung, Protokollierung Grundstücks-eigentümer/Straßen-baulastträger

### Fazit

Die Verantwortung zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist nicht zu unterschätzen. Entsprechende Maßnahmen, wie die Entnahme abgestorbener Bäume und die Einhaltung des Lichtraumprofils, tragen maßgeblich zur Unfallprävention und Haftungsminimierung bei. Ein bewusstes und verantwortungsvolles Handeln schützt nicht nur den Eigentümer selbst, sondern auch alle anderen Verkehrsteilnehmer. Werden Sie aktiv und kontrollieren Sie Ihren Baumbestand entlang von Straßen. Leiten Sie, wenn notwendig, entsprechende Maßnahmen ein. Warten Sie nicht auf die Aufforderung des Straßenbaulastträgers. Sie ersparen sich kostenpflichtige Fristsetzungen durch die Behörde und reduzieren gleichzeitig den Verwaltungsaufwand.

Ciro Scherff  
Amtsleiter Immobilienmanagement

— Anzeige(n) —

**Qualität seit 1991**

**Glocke**®  
POOL



poolüberdachung24.de  
pool-glocke.de

**Komplettberäumung**  
Wohnung, Haus, Werkstatt, Garage  
inkl. Entsorgung, Endreinigung · einschl. Malerarbeiten

**Schlüsseldienst · Malerarbeiten**  
**Hausmeister · Friedhofsarbeiten · Containerdienst**

**Kutschers Dienstleistungen**

Bahnhofstraße 6 · 03246 Crinitz  
Mobil 01 60/8 01 21 15 oder 01 72/5 47 17 62

## Widerruf Allgemeinverfügung

1. Die Allgemeinverfügung zur Einschränkung der Ausübung des Eigentümer- und Anliegergebrauchs und von wasserrechtlich erlaubten Entnahmen aus Oberflächengewässern vom 20.06.2025 gem. §§ 44, 45, 126 BbgWG i. V. m. § 26, 33, 100 WHG und § 29 Abs. 2 BbgWG wird hiermit widerrufen.
2. Die erlaubnisfreie Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässern im Zuge des Anliegergebrauchs i.S. § 45 BbgWG ist ab sofort wieder zulässig.
3. Die Entnahme von Wasser aus einem oberirdischen Gewässer für die eine gültige wasserrechtliche Erlaubnis vorliegt, darf ab sofort wieder ausgeübt werden.
4. Der Widerruf der Allgemeinverfügung tritt am Tage nach seiner Bekanntmachung in Kraft.

Den kompletten Inhalt des Widerrufs finden Sie im Amtsblatt Nr. 26 des Landkreises Elbe-Elster unter [www.lkee.de](http://www.lkee.de).

Norbert Lachmann  
Gewässerentwicklung/Gewässeraufsicht

## Ausschreibung der laufenden Bauunterhaltung in den Liegenschaften des Landkreises Elbe-Elster

Das Immobilienmanagement des Landkreises Elbe-Elster ruft im Rahmen eines öffentlichen Teilnahmewettbewerbs interessierte Unternehmen auf, sich für die **Leistungen der laufenden Bauunterhaltung in den Liegenschaften des Landkreises Elbe-Elster** (Zeitverträge) zu bewerben.

Folgende Leistungen werden ausgeschrieben:

- Los 1 Bauhaupt
- Los 2 Dachdecker
- Los 7 Heizung/Sanitär
- Los 8 Elektro
- Los 9 Metallbau
- Los 13 Verglasung
- Los 14 Gerüstbau

Der Vertrag soll für zwei Jahre mit der Option der Verlängerung für ein weiteres Jahr vergeben werden. Vertragsbeginn ist der 01.03.2026. Die **Bewerbungsbedingungen und nähere Informationen zu den einzelnen Leistungen** finden Sie mit der Vergabe-Nr. 65/2025 unter [www.lkee.de](http://www.lkee.de) unter der Rubrik „Service und Verwaltung“, „Ausschreibungen“ sowie auf der Vergabepattform „Vergabemarktplatz Brandenburg“.

Die Teilnahmefrist (Bewerbungsfrist) endet am **Dienstag, 06.01.2026**.

Sandy Zedler  
Immobilienmanagement

**Mit uns lernen ihre Ideen laufen!**

**WORKSHOPS KOSTENLOS TRAININGS**

**UNTERNEHMENSGRÜNDUNG  
START IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT  
NACHFOLGE**

Der Regionale Lotsendienst im Landkreis Elbe-Elster unterstützt Sie auf dem Weg in die Selbstständigkeit durch kostenfreie und individuelle Beratungsangebote. Wir bieten ständig neue Gründerkurse an (Bitte um Anmeldung).

**Ansprechpartner**  
Doreen Wäßnig  
E. [doreen.waessnig@lkee.de](mailto:doreen.waessnig@lkee.de)  
T. 03535 461298

Landkreis Elbe-Elster

Anzeige(n)

**Elektrotechnik Kühler GmbH - 04895 Falkenberg, Lönnewitzer Str. 18**

**ETK** Meisterbetrieb Seit 2007!

**Photovoltaik  
Wärmepumpen  
Klimaanlagen  
Badsanierung  
Stromspeicher  
Service & Wartung**

**Stromkosten zu hoch?**  
Photovoltaikanlage inkl. Akku  
ab 8.880 €  
Stromkosten bis 90 % senken!

**Heizkosten zu teuer?**  
Wärmepumpen ab 9.000 €  
bei 70% KfW Förderung  
Energieeinsparung bis 75% im Altbau

**...auf was Warten? Starten Sie Ihr Energie-Einspar-Konzept**  
Telefon: 035365-185530  
E-Mail: [info@etk-ee.de](mailto:info@etk-ee.de)  
[www.etk-ee.de](http://www.etk-ee.de)

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.  
Handy.  
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: [epaper.wittich.de/2618](http://epaper.wittich.de/2618)

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



LKEE.DE

Landkreis  
Elbe-Elster



BEWERBEN BIS 30.01.2026

### Sachbearbeiter Katastrophenschutzplanung

Die Stelle ist in Vollzeit und unbefristet zu besetzen und mit der Entgeltgruppe 10 TVöD bewertet. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgt eine Besoldung bis zur A11 BbgBesG.

Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes technisch-ingenieur-wissenschaftliches Hochschulstudium (im Bereich Sicherheit und Gefahrenabwehr, Management in der Gefahrenabwehr oder einer vergleichbaren Studienrichtung) bzw. erlangen diese Qualifikation mit Abschluss des Wintersemesters 2025/26.

Alternativ verfügen Sie über eine Laufbahnbefähigung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst. Idealerweise haben Sie berufliche oder ehrenamtliche Erfahrungen im Bereich Brand- und / oder Katastrophenschutz, z. B. durch die Mitarbeit in einer Feuerwehr, Hilfsorganisation, beim THW oder der Bundeswehr.

BEWERBEN BIS 09.01.2026

### SB Geobasisdaten, Fachanwendungsbetreuer

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Diplom-Ingenieur (FH) in der Fachrichtung Geodäsie, Geoinformatik oder Vermessungswesen.

DAUERAUSSCHREIBUNG

### Notfallsanitäter in unserem Eigenbetrieb Rettungsdienst

Alle Stellenangebote richten sich an m/w/d.

Landkreis Elbe-Elster  
Ludwig-Jahn-Str. 2 | 04916 Herzberg

## STELLENANGEBOTE BEIM LANDKREIS ELBE-ELSTER

Die Arbeit in der Kreisverwaltung ist vielseitig, interessant und bürgernah. Als ein zukunftsorientierter Arbeitgeber, der Ihnen Perspektive und Sicherheit bietet, setzen wir uns täglich für unsere Bürgerinnen und Bürger ein.

Bewerben Sie sich jetzt und tragen Sie dazu bei, unsere Verwaltung als innovatives Dienstleistungsunternehmen aktiv mitzugestalten und somit einen Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten.



Mehr Informationen zu  
den Stellenausschreibungen  
finden Sie hier.



# Tierseuchenallgemeinverfügung zum Schutz gegen die aviäre Influenza im Landkreis Elbe-Elster

## Anordnung präventiver Maßnahmen aufgrund der anhaltenden Geflügelpest-Situation bei Wildvögeln und des erhöhten Eintragsrisikos für Hausgeflügelbestände

Die Lage der Geflügelpest-Situation zeigt sich weiterhin als angespannt, beinahe täglich kommen neue Meldungen zu Geflügelpest-Ausbrüchen sowohl in Nutztierhaltungen als auch bei Wildvögeln.

Auch im Landkreis Elbe-Elster konnte bei verendet aufgefundenen Wildvögeln das aviäre Influenzavirus des Subtypes H5N1 nachgewiesen werden. Mit Stand vom 28. November 2025 konnten bereits fünf tot aufgefundene Wildvögel vom Nationalen Referenzlabor FLI, positiv auf das Virus getestet werden.

Aufgrund der anhaltend angespannten epidemiologischen Lage wird im Zuge der Risikobewertung durch das Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft (AVLL) die Tierseuchenallgemeinverfügung mit Pflicht zur Aufstallung für alle Geflügelhalter mit mehr als 50 Tieren (Hühner,

Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse) bis zum 31. Dezember 2025 verlängert.

Ebenfalls bleiben Ausstellungen, Märkte und Veranstaltungen ähnlicher Art mit Geflügel im gesamten Landkreis Elbe-Elster weiterhin untersagt.

Die Veterinärbehörde appelliert an die Bevölkerung, weiterhin wachsam zu sein und verendet aufgefundene Wildvögel unverzüglich zu melden (Telefon: 03535 46 2681). Nähere Informationen sind auf der Homepage des Amtes für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft, auch mit Hinweisen zum Umgang mit verendeten Wildvögeln, zu finden. Überdies sind sämtliche Geflügelhalter, einschließlich Hobbyhalter mit weniger als 50 Tieren, angehalten, ihre Biosicherheitsmaßnahmen dringend zu überprüfen und diese, wenn nötig zu optimieren. Eine Einstallung

für Geflügelhalter mit weniger als 50 Tieren wird aufgrund des Gefährdungspotenzials weiterhin dringend empfohlen.

Zur wildvogelsicheren Aufstallung gehören auch die Ausläufe, welche für einen Eintrag von Kot durch Wildvögel undurchlässig sein müssen. Weiterhin müssen Futter, Einstreu und das für Nutzgeflügel bereitgestellte Wasser für Wildvögel unzugänglich gelagert und angeboten werden. Regenwasser ist daher als Tränkwasser für Geflügel nicht geeignet. Bei Eintritt in den Geflügelbereich wird empfohlen, nur eigens dafür vorgehaltenes Schuhwerk oder aber Überziehschuhe zu tragen. Diese Maßnahmen dienen allein dem Schutz des Geflügels und sollen das Risiko eines Eintrages auf ein Minimum reduzieren.

Den kompletten Wortlaut der Allgemeinverfügung finden Sie im Amtsblatt Nr. 25 des Landkreises Elbe-Elster. (tho)

### Familie/Soziales

## Ein Tag voller Geschichten

### Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ in Finsterwalde feiert den bundesweiten Vorlesetag

Deutschlandweit steht der dritte Freitag im November ganz im Zeichen des Lesens – und auch das Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gGmbH in Finsterwalde hat sich erneut mit großem Engagement am bundesweiten Vorlesetag beteiligt. Bereits zum dritten Mal öffnete die Einrichtung ihre Türen für einen Tag, der Geschichten, Erinnerungen und Begegnungen Raum gibt.

Die soziale Betreuung des Hauses hatte liebevoll gestaltete Lesekreise vorbereitet. Unter dem diesjährigen Motto „Winter“ lauschten die Bewohnerinnen und Bewohner stimmungsvollen Wintermärchen sowie heiteren Erzählungen in Lausitzer Mundart. Viele der Zuhörerinnen und Zuhörer fühlten sich von den vertrauten Klängen an frühere Zeiten erinnert – und so manches Schmunzeln machte die Runde.

Einen besonderen Akzent setzte der Besuch von Landrat Christian Jaschinski am Vormittag. Er nutzte die Gelegenheit, mit den Seniorinnen und Senioren ins Gespräch zu kommen, stellte interessierte Fragen und nahm sich Zeit für persönliche Anekdoten aus ihrem



Landrat Christian Jaschinski nutzte die Gelegenheit um mit den Seniorinnen und Senioren ins Gespräch zu kommen. Foto: Seniorenzentrum

Leben. Die warmherzige Atmosphäre und das echte Interesse des Gastes sorgten für große Freude unter den Bewohnern.

Am Nachmittag wurde das Programm durch einen weiteren literarischen Höhepunkt ergänzt: Frau Zajic, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Finsterwalde und langjährige Unterstützerin des Vorlesetags in der Einrichtung, kehrte auch in diesem

Jahr zurück. Mit dem Buch „Ein märchenhaftes Haus“ entführte sie die Zuhörer in eine fantasievolle Welt voller Erinnerungen an Kindheit und Märchenzauber.

Zwischen den Geschichten entwickelte sich immer wieder ein lebendiger Austausch – und spontan angestimmte Volkslieder sorgten für heitere Stimmung im Saal. Das gemeinsame Singen und Lachen verlieh dem Vorlesetag eine besondere Verbundenheit, die weit über das reine Zuhören hinausging.

Der Bundesweite Vorlesetag ist für das Seniorenzentrum längst zu einem festen und wertvollen Bestandteil des Jahres geworden. Er zeigt, wie sehr Geschichten Menschen berühren, generationsübergreifend verbinden und Licht in die dunklere Jahreszeit bringen können. Das Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gGmbH bedankt sich herzlich bei allen Vorlesenden und Zuhörenden, die diesen besonderen Tag mitgestaltet haben – und freut sich schon jetzt auf das kommende Jahr.

Team der Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gGmbH



# Jahresveranstaltung des Netzwerkes Pflege Elbe-Elster setzt Zeichen für innovative Versorgung im ländlichen Raum

## Fachkräfte diskutieren digitale Lösungen, neue Versorgungsmodelle und Strategien gegen Engpässe in Pflege und Medizin

Wie können pflegerische und medizinische Versorgung im ländlichen Raum auch künftig zuverlässig gesichert werden? Diese zentrale Frage stand im Mittelpunkt des 11. Netzwerktreffens des Netzwerkes Pflege Elbe-Elster, zu dem am Mittwoch, 19.11., rund 45 Fachkräfte und Akteurinnen und Akteure aus dem Gesundheits- und Sozialwesen im Drandorfhof in Schlieben zusammenkamen.

Unter dem Titel „Innovative und digitale Ansätze gegen Versorgungsengpässe im ländlichen Raum“ bot die Jahresveranstaltung ein vielfältiges Programm aus Fachvorträgen, Praxisbeispielen und Projekteinsichten. Vertreterinnen und Vertreter aus Pflegekassen, ärztlicher Versorgung, Kliniken, Arztnetzen und innovativen Digitalprojekten stellten

aktuelle Entwicklungen vor und diskutierten gemeinsam Zukunftsstrategien für den Landkreis Elbe-Elster.

Dezernentin Anja Miersch eröffnete die Veranstaltung und betonte in ihrem Grußwort die Dringlichkeit einer gemeinsamen Lösungsorientierung angesichts wachsender Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung: „Der demografische Wandel, der zunehmende Fachkräftemangel und der Rückzug vieler ärztlicher Praxen aus ländlichen Regionen stellen uns vor tiefgreifende Veränderungen. Deshalb müssen wir neue Wege gehen – mit digitalen Lösungen, regionaler Vernetzung und frischen, mutigen Ideen. Nur gemeinsam können wir die Versorgung in unserem Landkreis nachhaltig sichern.“

Im Verlauf des Vormittags berichtete Frau Lehr von der AOK Nordost über aktuelle Entwicklungen aus Sicht der Pflegekassen. Herr Brecht von der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg gab einen Überblick über die ambulante ärztliche Versorgung im Landkreis und wies auf strukturelle Veränderungen und Handlungsbedarfe hin.

Mit Blick auf innovative Versorgungsansätze stellten Herr Jäger von der Medis GmbH das Projekt „ErwiN“ sowie Frau Philipp aus der Praxis von Allgemeinmedizinerin Dr. med. Simone Kortyka, das Konzept der Nicht-ärztlichen Praxisassistentinnen (NäPA) vor – beides Beispiele dafür, wie arztentlastende Tätigkeiten die medizinische Versorgung im ländlichen Raum spürbar verbessern können. Digitale Unterstützungssysteme wie Sturzerkennung und moderne Hausnotrufösungen, präsentiert durch Frau Krügel von der Firma Vivai.Care, verdeutlichten, wie Technologien schon heute zur Sicherheit älterer Menschen beitragen.

Am Nachmittag folgten zwei weitere praxisnahe Beiträge. Herr Gütinger, Pflegedirektor des Elbe-Elster-Klinikum stellte unter anderem den FlexiPool zur Gewinnung und Sicherung von Pflegefachkräften vor, der dazu beitragen soll, Pflegeberufe attraktiver zu gestalten. Mit dem Projekt ReGuLa- Community Health Nursing präsentierte zum Abschluss Frau Fabisch von der Medizinischen Universität Lausitz- Carl Thiem einen innovativen Ansatz zur Stärkung der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum.

Die Jahresveranstaltung bot erneut einen wertvollen Rahmen für Austausch und Vernetzung im Netzwerk Pflege Elbe-Elster. Deutlich wurde: Regionale Kooperation, digitale Innovationen und neue Berufsrollen sind zentrale Bausteine, um die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu gestalten. (tiwa)



Das Team des Pflegestützpunktes Elbe-Elster (PSPEE) gemeinsam mit den Referentinnen und Referenten des Jahrestreffens. Von links nach rechts: Anja Miersch (Dezernentin für Soziales, Bildung, Jugend und Kultur des Landkreises Elbe-Elster), Carsten Jäger (Medis Management GmbH), Marie Blech (Pflegeberaterin, PSPEE), Katja Lehr (Teamleiterin Pflegestützpunkte/Pflegeberatung Brandenburg, AOK Nordost), Katrin Paul (Pflegeberaterin, PSPEE), Sabine Gabriel (Wohnberaterin, PSPEE), Yvonne Philipp (Praxis Dr. med. Simone Kortyka), Elisabeth David (Leiterin des PSPEE), Suzanne Wartenburger (Sozialberaterin, PSPEE), Stefan Gütinger (Pflegedirektor, Elbe-Elster Klinikum GmbH) und Matthias Alexander Brecht (Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg).

Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Tilo Wanka

## Dank an alle Engagierten im Landkreis Elbe-Elster

### Würdigung ehrenamtlicher Arbeit für die ältere Generation

Der Kreissenorenbeirat Elbe Elster des Landkreises Elbe-Elster möchte sich zum Jahresende herzlich bei allen engagierten Seniorinnen und Senioren bedanken, die mit ihrer Mitwirkung, ihren Ideen und ihrer Zeit unseren Landkreis bereichern. Durch ihr ehrenamtliches Engagement tragen sie maßgeblich dazu bei, die Interessen älterer Menschen sichtbar zu machen und das Miteinander der Generationen zu stärken. Unser besonderer Dank gilt dem Landkreis

Elbe-Elster für die stets konstruktive Zusammenarbeit und die kontinuierliche Unterstützung unserer Arbeit. Ohne diese enge Partnerschaft wären viele Projekte und Initiativen nicht möglich.

Ebenso bedanken wir uns bei allen weiteren Förderern und Sponsoren, die unsere Vorhaben auf vielfältige Weise unterstützen. Ihr Beitrag hilft uns, wichtige Angebote für Seniorinnen und Senioren im Landkreis zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Im Namen des gesamten Kreissenorenbeirates wünschen wir allen eine gute Zeit, Gesundheit, Zuversicht und ein erfülltes neues Jahr.

Wir freuen uns auf die weitere gemeinsame Arbeit im Dienste der älteren Generation.

Barbara Winkelmann, Vorsitzende des KSB

# Weihnachtsgrüße des Pflegestützpunktes Elbe-Elster



**Weihnachten ist die Zeit der kleinen Lichter, die uns zeigen, wie viel Wärme im Miteinander steckt.**

Liebe Ratsuchende und Angehörige, liebe Netzwerkpartner, das Team des Pflegestützpunktes Elbe-Elster dankt Ihnen herzlich für das vertrauensvolle Miteinander und die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr. Gemeinsam ist es uns gelungen, Menschen in herausfordernden Situationen zu begleiten, zu unterstützen und Lösungen zu finden. Dieses Miteinander ist für unsere Arbeit von unschätzbarem Wert. **Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten und gesunden Start in das neue Jahr.**

**Auch 2026 stehen wir Ihnen wieder gern mit Rat und Unterstützung zur Seite.**

Wir sind bis zum 23.12.2025 persönlich für Sie erreichbar.

Zwischen den Feiertagen bleibt der Pflegestützpunkt Elbe-Elster in Herzberg sowie die Außenstellen in Finsterwalde und Bad Liebenwerda geschlossen.

Ab 2. Januar 2026 sind wir wieder für Sie da.

## **Pflegestützpunkt Elbe-Elster Herzberg**

Ludwig-Jahn-Str. 2, im Gebäude der Kreisverwaltung

Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 bis 13.00 Uhr



## **Bad Liebenwerda**

Rieser Straße 19, 3. OG

Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

## **Finsterwalde**

Berliner Straße 1, Eingang Moritzstraße

Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

## **Telefon:**

Pflegeberatung: 03535/46-2980

Sozialberatung: 03535/46-2981

Alltagsunterstützenden Angebote: 03535/46-2982

Wohnberatung: 03535/46-2984

**E-Mail:** pflegestuetzpunkt@lkee.de

## Neustart in die Zukunft der Pflege

### Ausbildungsbeginn im Seniorenzentrum Albert Schweitzer gGmbH am 1 Oktober 2025

Zum 1. Oktober 2025 fiel im Seniorenzentrum Albert Schweitzer gGmbH der Startschuss für die neuen Auszubildenden zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann. Mit großer Vorfreude und sichtbarer Motivation traten sie ihren ersten Tag an – und wurden von Beginn an herzlich empfangen.

Der Tag begann mit einer umfassenden Führung durch das Unternehmen, bei der die neuen Nachwuchskräfte erste Einblicke in ihren zukünftigen Arbeitsalltag erhielten. Im Anschluss folgten die obligatorischen Pflichtbelehrungen, die einen sicheren und gut vorbereiteten Einstieg in die Ausbildung gewährleisten. Ein besonderes Highlight des Tages war eine Gesprächsrunde in Form einer kleinen „Pressekonferenz“.

Die Auszubildenden hatten hier die Gelegenheit, ihre Fragen direkt an die Geschäftsführerin, die Personalleiterin, die Koordinatorin der ambulanten Pflege und Digitalisierungsbeauftragte sowie an eine erfahrene Praxisanleiterin zu richten. Die offene Atmosphäre förderte einen regen Austausch – und schnell wurde deutlich, wie groß das Interesse der jungen Menschen an der aktiven Mitgestaltung zukünftiger Entwicklungen im Unternehmen ist.

Auch die Teilnehmenden des Berufsvorbereitungsjahres wurden an diesem Tag offiziell willkommen geheißen und starteten in ihren neuen Abschnitt. Damit setzt das



Neustart in die Zukunft der Pflege.

Foto: Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gGmbH

Seniorenzentrum Albert Schweitzer gGmbH erneut ein klares Zeichen für die Förderung des beruflichen Nachwuchses.

Abgerundet wurde der Auftakt durch Glückwünsche an die Absolventinnen der Hauswirtschaft, die ihren Abschluss erfolgreich gemeistert haben. Ihre Leistung wurde im Rahmen der Veranstaltung besonders gewürdigt.

Ebenso gratulieren wir unseren neuen Pflegefachkräften, die im Jahr 2025 ihre generalistische Pflegeausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.

Mit frischem Engagement, Neugier und Tatendrang startet das Unternehmen gemeinsam mit den neuen Auszubildenden und den Teilnehmenden des Berufsvorbereitungsjahres in ein vielversprechendes Ausbildungsjahr – ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft der Pflege.

Das Team des Seniorenzentrums „Albert Schweitzer“ gGmbH Finsterwalde, Doberlug-Kirchhain und Herzberg

**Gesucht. Gefunden.  
Arbeitsplatz.**

Machen Sie auf sich Aufmerksam!  
**wittich.de**



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



# Historisches Jubiläum und ein Tag voller Musik

## Willkommen Abwechslung im Alltag der DRK-Tagespflege



Die Oktoberfest-Zeit wurde auch in der DRK-Tagespflege Herzberg zünftig gefeiert.

Foto: Sabine Pietzarka/DRK-KV Lausitz

Einen abwechslungsreichen und musikalischen Ausflug erlebten die Gäste der DRK-Tagespflege Herzberg, als die Herzberger Feuerwehr im Oktober ihr 150-jähriges Jubiläum feierte. Der beeindruckende Festumzug, der historische Tradition mit moderner Einsatztechnik verband, sorgte bei den Besuchern für staunende Gesichter. Nach einem Rundgang stärkten sich die Teilnehmer am leckeren Kuchenbuffet, bevor der Ausflug mit schwungvollen Klängen des Schalmeiorchesters Tettau endete.

Passend zum Monat Oktober herrschte auch in der Tagespflege selbst Oktoberfeststimmung. Dafür sorgten die blau-weiße Dekoration, traditionelle bayerische Speisen und die passende Kleidung der Mitarbeitenden. Bei lustigen Spielen und beliebten Wiesn-Hits verging der Vormittag wie im Flug. Am Nachmittag luden schließlich bekannte Melodien zum Mitsingen und Schunkeln ein. Einige der Senioren wagten sogar gemeinsam mit den Betreuerinnen ein Tänzchen.

Bei so viel schöner Abwechslung blicken die Gäste bereits voller Vorfreude auf das nächste Fest in der DRK-Tagespflege Herzberg.

Dunja Petermann  
im Auftrag des DRK

### Vereine/Verbände

## Sicherheit auf den Straßen zu Weihnachten verschenken

### Kreisverkehrswacht Elbe-Elster bietet auch 2026 Verkehrssicherheitstrainings auf dem Übungsplatz in Massen an.

Die Termine für die Verkehrssicherheitstrainings im Jahr 2026 stehen fest. Von März bis November kann man auf dem Übungsplatz in Massen – meist an Sonnabenden – sein Fahrzeug unter extremen Bedingungen kennenlernen, und zwar unter Anleitung der ausgebildeten Sicherheitstrainerin Bianca Bielagk, beruflich Fahrlehrerin in Finsterwalde und ehrenamtlich Vorsitzende der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster. Für den 18. April und den 13. Juni sind spezielle Sicherheitstrainings für Motorradfahrer geplant. Seniorentrainings, auch einzeln, finden nach Absprache statt. Die genauen Termine sind auf der Internetseite der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster veröffentlicht. Darüber hinaus können auf Wunsch weitere Termine vereinbart werden. Beim Sicherheitstraining erfahren die Teilnehmer unter anderem, wie sich ihr Fahrzeug

in Kurven und bei einer Vollbremsung auf verschiedenen Straßenbelägen – sowohl trockenen als auch nassen – verhält. Interessenten können sich bevorzugt per E-Mail unter [kreisverkehrswacht\\_ee@web.de](mailto:kreisverkehrswacht_ee@web.de) oder telefonisch unter 03531 501901 (auch Anrufbeantworter; die Verkehrswacht meldet sich umgehend zurück) anmelden – sowie dienstags am Vormittag auch persönlich in der Geschäftsstelle der Kreisverkehrswacht in der Tuchmacherstraße 22 (Musikschule). Versicherte in Berufsgenossenschaften haben die Möglichkeit, einen Kostenzuschuss zu erhalten. Vor dem Weihnachtsfest kann man zudem einen Gutschein für das Fahrersicherheitstraining zum Verschenken erwerben. Darüber hinaus kann jeder – ob mit oder ohne Führerschein – auf dem Übungsplatz mit seinem Fahrzeug fahren: entweder vor dem Besuch der Fahrschule, um Kosten zu



Die Teilnehmer lernen unter anderem, wie man sich bei einer Vollbremsung auf verschiedenen Straßenbelägen verhält.

Foto: Kreisverkehrswacht

sparen, oder um sich nach längerer Fahrpause wieder mit dem Auto vertraut zu machen.

Dieter Babbe  
Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e.V

Der richtige Klick

führt Sie zu

[wittich.de](http://wittich.de)

LINUS WITTICH!

# Baumschnittseminare im Februar in Döllingen

## Praktisches Wissen rund um Obstbäume mit Expertin Urte Delft



Urte Delft gibt praktische Einblicke in die richtige Schnitttechnik. Foto: KERNGEHÄUSE e.V.

Die Naturparkverwaltung Niederlausitzer Heidellandschaft und der Verein KERNGEHÄUSE e.V. laden im Februar zu zwei Baumschnittseminaren ein, die am Samstag, den 21. Februar, sowie am Sonntag, den 22. Februar, jeweils um 9:30 Uhr stattfinden. Treffpunkt ist das Schützenhaus Döllingen in Plessa, Ortsteil Döllingen, Kahlaer Straße 4. Die Veranstaltungen richten sich an Gartenliebhaber, Hobbygärtner und alle Interessierten, die ihre Kenntnisse rund um die Pflege und den fachgerechten Schnitt von Obstbäumen vertiefen möchten.

Unter fachkundiger Anleitung von Urte Delft erhalten die Teilnehmer sowohl theoretisches Hintergrundwissen als auch praktische Einblicke in die richtige Schnitttechnik. Das

Seminar vermittelt Grundlagen wie den optimalen Zeitpunkt und die Bedeutung des Baumschnitts, stellt geeignete Werkzeuge und deren Anwendung vor und bietet praktische Übungen an verschiedenen Baumarten. Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden wertvolle Tipps zur langfristigen Pflege von Obstbäumen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen. Anmeldungen sind bis zum 30. Januar 2026 bei Andrea Opitz telefonisch unter 035341/61512 oder per E Mail an [andrea.opitz@lfu.brandenburg.de](mailto:andrea.opitz@lfu.brandenburg.de) möglich.

Andrea Opitz  
Naturpark Niederlausitzer Heidellandschaft

# Lichterfahrt 2025 verbindet die Region

## Gemeinschaft, Tradition und gelebte Hilfsbereitschaft stärken den Zusammenhalt in der Adventszeit

In diesem Jahr durften wir erneut erleben, wie sehr die Adventszeit eine ganze Region zusammenrücken lässt. Die Lichterfahrt 2025 war nicht nur ein stimmungsvolles Highlight, sondern auch ein starkes Zeichen für Gemeinschaft, Verbundenheit und den Willen, gemeinsam Gutes zu bewirken. Wir danken dem Innenminister, dem Ministerpräsidenten sowie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die intensive Beschäftigung mit dem am 11.11.2025 übergebenen Ordner zur Lichterfahrt und dafür, die darin enthaltenen Hinweise in die grundsätzlichen Betrachtungen zu Lichterfahrten einzubeziehen. Ebenso bedanken wir uns für die Bereitschaft, gemeinsam Lösungen zu entwickeln und Lichterfahrten als Brauchtum anzuerkennen.

Als ergänzenden Hinweis möchten wir ausdrücklich auch dem Straßenverkehrsamt des Landkreises Elbe-Elster danken, welches im Genehmigungsprozess unserer Lichterfahrt eine wichtige Rolle übernommen hat. Mit dieser Unterstützung im Rücken blicken wir auf eine sehr gelungene Veranstaltung am 30.11.2025 zurück. Die vielen leuchtenden Augen entlang der Strecke haben gezeigt, wie stark solche Momente in der Adventszeit verbinden. Besonders erfreulich ist die während der Lichterfahrt gesammelte Spendensumme von 9.203,64 Euro, und der (Stand 1.12. 20:45) gesammelte Summe via Paypal von 1.165,00 € und 1.742,26 € Bankkonto - ein eindrucksvoller Beleg für den Zusammenhalt in unserer Region. Die Spenden kommen den Kindertagesstätten zugute und ermöglichen die Durchführung ei-

nes kindgerecht gestalteten Erste-Hilfe-Kurses in Form eines „Pflaster-Passes“. Eine kleine, aber nachhaltige Investition in Sicherheit, Selbstvertrauen und Wissen unserer Kleinsten. Der Spendenzeitraum läuft weiterhin bis zum 26.12.2025. Unterstützen kann man über PayPal, per Banküberweisung sowie in zahlreichen regionalen Geschäften. Die teilnehmenden Unternehmen werden zeitnah über unsere sozialen Medien bekannt gegeben. Wir danken allen Beteiligten für die Unterstützung und wünschen eine friedvolle Adventszeit sowie ein weiterhin gutes Miteinander in unserer Region.

Niklas Probst  
Organisator Lichterfahrt Bad Liebenwerda & Umgebung

— Anzeige(n) —

Oesch's die Dritten

TOUR 2026  
handmade  
ZUSABE

Di 20.01.26 / Kulturweberei  
FINSTERWALDE

Ein Müggel für alle jungen & alten, Single- und Vollkammer-Fans!

SYMBIOSOL®

Unser Mietangebot im Solardorf Packisch  
Hallen ab 90 m<sup>2</sup> bis 700 m<sup>2</sup>  
Unterstellplätze für Camper, Boote & Wohnwagen

Unser Standort verfügt über eingezäuntes Gelände, Sanitäreinrichtungen, Stromversorgung und Videoüberwachung.

Bei Interesse fragen Sie gerne unverbindlich an:  
[info@symbiosol.de](mailto:info@symbiosol.de) · 09074 2011

Weitere Informationen unter [www.symbiosol.de](http://www.symbiosol.de)

Fröhliche Weihnachten & ein glückliches neues Jahr 2026!

## Kreativer Austausch und große Resonanz beim „Tag der offenen Tür“ des Fachbereichs Kunst

### Vielfältige Angebote, inspirierende Einblicke und zahlreiche Gäste an der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun

Am 21.11.2025 war es wieder einmal so weit: Der Fachbereich Kunst öffnete seine Türen, um die verschiedenen Kursangebote zu präsentieren und dazu einzuladen, sich kreativ auszuprobieren. Sehr zahlreich konnten wir um 14 Uhr unsere kleinen und großen Gäste zur Begrüßung willkommen heißen.

Verschiedene Kursleiterinnen und Kursleiter stellten ihre Angebote vor. So gab es beim Drucken von Karten viel auszuprobieren. Bei der Holzkunst machte es besonders Spaß, handwerklich tätig zu werden. Auch die Kunst des Filzens, digitale Malerei, Medien- und Fotokunst standen auf dem Programm und wurden von vielen Teilnehmenden rege und dankbar genutzt.

Wie fühlt es sich an, auf einer Riesenleinwand mit Pinsel, Stift und Farbe die eigenen Ideen zum Ausdruck zu bringen? Diese Erfahrung konnten die Besucherinnen und Besucher ebenfalls machen. Natürlich durfte unser sehr beliebter Fachbereich Keramik nicht fehlen. Viele glückliche Augen strahlten die Dozentin an, als sie die Grundbegriffe der

Töpferkunst vermittelte.

Wer es etwas meditativer und ruhiger mochte, konnte sich von Klängen inspirieren lassen und entspannt die Farben fließen lassen – die Musik wurde zu Bildern. Über die entstandenen Ergebnisse zeigten sich viele erstaunt. Die Atmosphäre war geprägt von kreativer Stimmung und guter Laune; so entstanden zahlreiche farbenfrohe Bilder und andere Kunstwerke. Ich danke allen Dozierenden für ihre inspirierenden Demonstrationen und ihre geduldrigen Hilfestellungen sowie allen Helfenden hinter den Kulissen, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Ohne das Engagement und die Leidenschaft des gesamten Teams wäre dieser Tag nicht möglich gewesen.

Ein besonderer Dank gilt Landrat Christian Jaschinski und der Dezernentin für Bildung, Kultur und Soziales, Anja Miersch, die sich die Zeit für einen Rundgang nahmen. Ihr Besuch und ihre Wertschätzung haben den Tag der offenen Tür besonders bereichert und motivieren uns, weiterhin kreative



Einige der Arbeiten zum Tag der offenen Tür.  
Foto: Gabi Lang/Leiterin Fachbereich Kunst

Impulse zu setzen. Ich danke herzlich für die Unterstützung.

Im Namen des gesamten Teams möchte ich mich bedanken, dass so viele Gäste unser Angebot genutzt haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal und hoffen, viele von Ihnen wieder begrüßen zu dürfen.

Gabriele Lang, Leiterin Fachbereich Kunst  
Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun

## Produktives Lernen – Schule einmal anders

### Ein praxisorientierter Weg zum erfolgreichen Schulabschluss an der Grund- und Oberschule „Johannes Clajus“ Herzberg (Elster)

Seit Beginn des Schuljahres am 8. September 2025 erlebt die neue 9. Klasse im „Produktiven Lernen“ an der Grund- und Oberschule „Johannes Clajus“ in Herzberg (Elster) eine besondere, praxisnahe Schulform. Seit über 20 Jahren besteht hier die Möglichkeit, schulisches Lernen mit praktischen Erfahrungen gezielt für den Übergang in die Berufsausbildung zu verbinden.

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen, deren Schulabschluss auf dem herkömmlichen Weg gefährdet ist. Wer praxisorientiert und selbstständig lernen möchte, kann in den Klassenstufen 9 und 10 im Produktiven Lernen eine neue Chance nutzen.

An zwei Tagen pro Woche findet theoretischer Unterricht statt, ergänzt durch drei Tage Praktikum in selbstgewählten Betrieben der Region. In der Schule werden zentrale Inhalte aus Deutsch, Englisch und Mathematik behandelt. Zusätzlich bearbeiten die Schülerinnen und Schüler fächerübergreifende Lernbereiche selbstständig. Während des Praktikums sammeln sie Informationen

über den jeweiligen Betrieb und dokumentieren ihre praktische Arbeit. Die Ergebnisse werden jeweils am Ende eines Trimesters vor Lehrkräften und Mitschülerinnen sowie Mitschülern präsentiert. Die ausgewogene Mischung aus Theorie und Praxis führt bei vielen Jugendlichen zu einer deutlich höheren Lernmotivation und ermöglicht so den sonst gefährdeten Schulabschluss. Sowohl die Berufsbildungsreife als auch die Erweiterte



erweiterte Berufsbildungsreife können auf diesem Weg erworben werden. Für die Teilnahme ist eine Bewerbung notwendig. In den ersten vier Wochen des Schuljahres durchlaufen die Jugendlichen eine Orientierungsphase, in der sie ihre Eignung für das „Produktive Lernen“ zeigen und Einblicke in die Arbeitsweise erhalten. Auch praktische Arbeit gehört dazu: Fünf Tage lang absolvieren alle einen Praxiseinsatz in Betrieben und Institutionen

in Herzberg. In diesem Jahr unterstützten die Elster-Werke gGmbH, die Evangelische Kirchengemeinde Herzberg (Elster), die Sanddorn GmbH sowie die Stadt Herzberg (Elster) dieses Projekt. Ein herzlicher Dank gilt ihnen für die Bereitstellung von Praktikumsplätzen, die Anleitung und die engagierte Begleitung der Schülerinnen und Schüler! Viele weitere Betriebe und Unternehmen unterstützen das Produktive Lernen seit Jahren – und jedes Jahr kommen neue hinzu.

Ohne das gut funktionierende Netzwerk aus Schule, Verwaltung und Wirtschaft wäre diese besondere Schulform nicht möglich. Das Team des „Produktiven Lernens“ freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit allen Kooperationspartnern, um möglichst viele Jugendliche auf ihrem Weg ins Berufsleben zu begleiten.

Weitere Informationen zum Produktiven Lernen an der Grund- und Oberschule „Johannes Clajus“ erhalten Sie unter: 03535/247827.

Team „Produktives Lernen“

## Erstklässler lernen richtiges Verhalten in Bus und Straßenverkehr

Zwei Aktionstage an der evangelischen Schraden-Grundschule Großthiemig vermitteln Kindern spielerisch wichtige Verkehrsregeln – vom toten Winkel bis zur sicheren Busfahrt.

Die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler hat an der evangelischen Schraden-Grundschule Großthiemig oberste Priorität. Deshalb war auch in diesem Jahr die Busschule des Verkehrsmanagement Elbe-Elster zu Gast, um den Erstklässlern das richtige und sichere Verhalten im öffentlichen Nahverkehr näherzubringen. Das Verkehrssicherheitsprojekt

verfolgt das Ziel, grundlegende Regeln für die Nutzung von Bus und Bahn spielerisch zu vermitteln und die Kinder fit für ihren täglichen Schulweg zu machen.

Im Rahmen der Busschule lernten die Kinder nicht nur das sichere Verhalten an der Haltestelle – geduldig warten, nicht drängeln und erst einsteigen, wenn der Bus vollständig

steht – sondern auch die wichtigsten Regeln während der Fahrt. Dazu gehören das Sitzenbleiben, Festhalten, Freihalten des Ganges und der bewusste Umgang mit Notrufknöpfen. Durch anschauliche Übungen erkennen die Kinder mögliche Gefahrensituationen und lernen, diese zu vermeiden. So werden sie nicht nur im Alltag sicherer, sondern können auch zukünftigen Ausflügen mit mehr Selbstvertrauen begegnen.

Am 7. Oktober folgte ein weiterer wichtiger Aktionstag: Der Kampagnen-Lkw der Verkehrssicherheit Berlin-Brandenburg (VSBB) machte Station auf dem Schulgelände. In kleinen Gruppen erfuhren die Kinder, was der sogenannte „tote Winkel“ ist und welche Gefahren damit verbunden sind. Jedes Kind durfte selbst auf dem Fahrersitz Platz nehmen und erleben, wie Mitschülerinnen und Mitschüler im toten Winkel verschwinden – eine eindrucksvolle Erfahrung, die das Bewusstsein für die Risiken im Straßenverkehr nachhaltig schärft. Die Schule dankt dem VSBB für die anschauliche und kindgerechte Durchführung des Verkehrssicherheitstags.



Die Schüler lernten am praktischen Beispiel, was der sogenannte „tote Winkel“ ist.

Foto: Sahra Anger

Bianka Krüger und Mika Tanneberger

## Woche der offenen Tür am OSZ Elbe-Elster

Einblicke in Ausbildung, Beratung und Schulalltag an allen Standorten

vom 17. bis 24. Januar 2026

Das Oberstufenzentrum Elbe-Elster lädt auch im Schuljahr 2025/2026 wieder zur Woche der offenen Tür ein. Vom 17. bis 24. Januar 2026 öffnen alle Abteilungen an allen Standorten ihre Türen für Besucherinnen und Besucher. Interessierte erhalten Einblicke in den Schulalltag, Ausbildungsangebote und Fachbereiche einer modernen, offenen und zukunftsorientierten Bildungseinrichtung. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Schulklassen, Ausbildungsinteressierte, Eltern sowie weitere Besuchergruppen, die sich über Bildungswege und berufliche Perspektiven informieren möchten.

Neben dem durchgehend geöffneten Angebot finden zusätzlich die traditionellen Tage der offenen Tür an den jeweiligen Schulstandorten statt.

### Termine im Überblick

**Standort Finsterwalde** – Samstag, 17. Januar 2026

Schwerpunkt Sozialwesen  
09:00–12:00 Uhr

Zusätzliche Angebote:

- Beratung für Träger und Interessierte zur tätigkeitsbegleitenden Ausbildung Erzieher/in sowie Heilpädagoge/Heilpädagogin: 11:00–11:30 Uhr
- „Tag des offenen Lernens“ am Mittwoch, 21. Januar 2026, 08:00–14:00 Uhr

**Standort Elsterwerda** – Dienstag, 20. Januar 2026

Wirtschaft, Verwaltung, Lagerlogistik  
13:00–17:00 Uhr  
Adresse: Feldstraße 7a

**Standort Elsterwerda** – Mittwoch, 21. Januar 2026

Metall- und Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik  
14:00–17:00 Uhr

Vorübergehender Standort: Elsterstraße 3

**Standort Falkenberg** – Samstag, 24. Januar 2026

Berufliches Gymnasium  
09:00–12:00 Uhr

Das OSZ Elbe-Elster freut sich darauf, zahlreiche Gäste zu begrüßen und ihnen vielfältige Möglichkeiten für ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg aufzuzeigen.

Doreen Bosdorf  
stellv. Schulleiterin

## Tag der offenen Tür an der Oberschule Falkenberg

Einladung für Eltern und zukünftige Schülerinnen und Schüler

Die positiven Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass der „Tag der offenen Schultür“ stets auf großes Interesse stößt. Viele Eltern nutzen gemeinsam mit ihren Kindern, die im kommenden Schuljahr vor der Wahl einer weiterführenden Schule stehen, die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren. Dabei fließen ganz unterschiedliche Aspekte

in die Entscheidung ein.

Am Samstag, dem 17. Januar 2026, lädt die Oberschule Falkenberg in der Clara-Zetkin-Straße 8 erneut herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Zwischen 09:00 und 12:00 Uhr haben alle Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, die räumlichen Voraussetzungen, Lernbedingungen und Ganztagsangebote

kennenzulernen. Zudem stehen Fachlehrerinnen und Fachlehrer bereit, um Fragen zu Lerninhalten und Unterrichtsgestaltung zu beantworten.

Das Kollegium der Oberschule Falkenberg freut sich auf Ihren Besuch.

C. Brunke

# Wir sind im Radio

## Wie aus einem Leseexperiment ein echtes Hörspielabenteuer wurde

In der Grund- und Oberschule Massen leitet Frau Sandra Stephan das Medienlabor „media lab“. Ihr Anliegen ist es, Lesen für Schülerinnen und Schüler erlebbar zu machen. Aus einem zufälligen Treffen mit Moderatorin Renate Engel von Radio Ginseng entstand ein außergewöhnliches Projekt für acht Mädchen aus Massen und Sallgast.

Dem Studio F in Finsterwalde standen drei Hörspiele aus den fünfziger Jahren von Joachim Schiller zur Wiederaufführung bereit. Gemeinsam mit Frau Stephan wählten Annalena, Annelie, Celina, Emma, Elisa, Jette, Anna Lena und Leni ihr Hörspiel aus. Die Geschichte handelt von drei jungen Hobbydetektiven und war ursprünglich nur mit Jungenrollen besetzt. Die Mädchen machten daraus ihr eigenes Stück, fanden neue Namen für die Figuren und schrieben den Text für Olivia, Marie und Lena um. Auch veraltete Begriffe mussten modernisiert werden.

Nach den Winterferien 2025 wurde jeden Mittwoch am Hörspiel gearbeitet. Im media lab wurden Stimmen geformt, Textstellen geübt und Emotionen herausgearbeitet. Am 21. Mai fand die erste Sprechprobe im Rathausstudio Finsterwalde statt. Nach dem Fußweg dorthin gab es eine Stärkung, eine Studiotour und erste Lockerungs- und Sprechübungen. Die eigene Stimme im Studio zu hören war für alle ein besonderes Erlebnis.

Bis zur Fertigstellung vergingen fast sechs Monate. Für die Produktion mussten zusätzlich Geräusche im Schulkeller und auf der Straße hergestellt und aufgenommen werden. Das Experiment wurde schließlich ein voller Erfolg.



Abschlussbild mit den neuen Hörspiel-„Stars“.

Foto: privat

Am 22. November empfing Familie Schiller die jungen Hörspielmacherinnen, ihre Familien und Ehrengäste im liebevoll hergerichteten Finsterwalder Ringcafé. Herr Schiller, der Sohn des Autors, präsentierte ein akustisches Hörbeispiel vom Rias und erzählte aus der Geschichte seines Vaters. Frau Stephan hob das große Durchhaltevermögen der Mädchen hervor und lobte die Zusammenarbeit aller Beteiligten. Der Applaus machte die Sprecherinnen sichtbar stolz. Sie nahmen ihre Zertifikate und kleine Geschenke freudig entgegen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Familie Schiller, den Förderverein der Grund und Oberschule Massen, die Firma EP Gieritz sowie an Sandra, Anna Lena, Annalena, Jette, Celina, Annelie und Elisa für dieses besondere Generationenerlebnis.

Das Hörspiel „Ich übernehme den Fall“ wird in der Woche vom 15. bis 21. Dezember bei Radio Ginseng ausgestrahlt. Die genauen Sendezeiten finden sich auf der Internetseite von Radio Ginseng.

Ralph Engel

# Weihnachtsferien bei der KVHS Elbe

## Vom 24. Dezember bis 2. Januar bleiben die Lernstätten geschlossen – ab 5. Januar geht es mit neuen Kursen weiter

Auch das Lernen darf mal eine Pause machen: Die Kreisvolkshochschule Elbe-Elster mit ihren Regionalstellen in Herzberg, Finsterwalde und Elsterwerda sowie das Grundbildungszentrum (GBZ) bleiben über die Feiertage vom 24. Dezember 2025 bis 2. Januar 2026 geschlossen.

Ab Montag, 5. Januar 2026, ist die KVHS wieder für alle Interessierten da. Auch das Grundbildungszentrum öffnet ab diesem Tag wieder seine Türen in den Lernstuben. Hier können alle, die ihre Kenntnisse im Lesen, Schreiben oder Rechnen vertiefen

möchten, ins neue Jahr starten – mit neuen Kursen, individuellen Lernmöglichkeiten und spannenden Thementagen.

Wer Interesse hat oder eigene Ideen für Lernangebote einbringen möchte, kann sich telefonisch unter 03533 620 8570 oder per E-Mail an [grundbildungszentrum@lkee.de](mailto:grundbildungszentrum@lkee.de) melden. Das komplette Kursprogramm ist unter [www.kvhs-ee.de](http://www.kvhs-ee.de) verfügbar.

Lisa Heimann  
Projektleiterin Grundbildungszentrum

Zeigen Sie sich.

Mit Ihrer

Geschäftsanzeige!

Der richtige Klick:  
[wittich.de](http://wittich.de)

## Kultur- und Veranstaltungskalender

## Donnerstag

18. Dezember 2025

## Ein Abend auf der Sternwarte

19 Uhr, Herzberg, Wasserturm, „**Deep-Sky: Andromedanebel M31, offene Sternhaufen h&chi**“, Anmeldung notwendig: 03535 70057

## Weihnachtsprogramm

19 Uhr, Finsterwalde, Oscar-Kjellberg-Str. 9, Kulturweberei, „**Family-Christmas 2025**“, mit Stefanie Hertel

## Freitag

19. Dezember 2025

## Filmlichtspiele: Das schwarze Schaf

19 Uhr, Kirchhain, Gerberstraße 42, Weißgerbermuseum, Technische Ausstellung, Dr. Hanslok, Info: 035322 2293

## Musikkabarett Schwarze Grüte

19:30 Uhr, Finsterwalde, Oscar-Kjellberg-Str. 9, Kulturweberei

## Samstag

20. Dezember 2025

## Weihnachtsmarkt in der Kurstadt

**und 21.12.25**, 13 Uhr, Markt 1, Markttreiben, 15 Uhr, Eröffnung durch den BM, Eintritt frei **15 Uhr und 18 Uhr**, St. Nikolai-Kirche, „**Jazz im Advent**“, mit der Big Band Bad Liebenwerda

## Weihnachtskonzert in Kosilenzien

**und 21.12.25**, 16 Uhr, Gasthof Kramer, „**Wildeckher Herzbuben**“, Info: 035341 10243

## Sam und der Weihnachtsmann

16 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, in 2D, ab 8 Jahre, Info: 03535 70057

## Camille Saint-Saens

17 Uhr, Herzberg, Kirchstraße 14, Stadtkirche St. Marien, „Oratorio de Noel“, Fassung für Chor, Solisten und Orgel, Eintritt frei, Spende

## Musical Night in Concert

19:30 Uhr, Finsterwalde, Oscar-Kjellberg-Straße 9, Kulturweberei

## Sonntag

21. Dezember 2025

## Posaunenchor in Kirchhain

14 Uhr, Marktplatz, ev. Kirchengemeinde

## Weihnachtsliedersingen

15 Uhr, Doberlug, Schlosshof und -platz, „**Abglühen zum 4. Advent mit Glühwein**“, FV

## Frauenchor-Weihnachtskonzert

15 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche

## Stille Stunde im Advent

17 Uhr, Mühlberg, Güldenstern 1, Kloster Marienstern, Info: 035342 879270

## Bläserandacht in Herzberg

18 Uhr, Kirchstraße 14, Stadtkirche, mit dem Bläserkreis, Eintritt frei, Spende willkommen

## Ella Endlich - Weihnachtskonzert

19 Uhr, Finsterwalde, Oscar-Kjellberg-Str. 9, Kulturweberei, mit Ella Endlich

## Montag

22. Dezember 2025

## Das perfekte Geschenk

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Komödie/Drama, FRA 2025, 84 Min., FSK 0

## Mittwoch

24. Dezember 2025

## Weihnachtsmusical in Herzberg

15 Uhr, Stadtkirche St. Marien, Familiengottesdienst mit der Kinderkantorei St. Marien  
22 Uhr, „**Weihnachtliche Orgelmusik im Kerzenschein**“, Eintritt frei, Spende willkommen

## Die drei Sternenputzer

16 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, in 2D, ab 6 Jahre, Info: 03535 70057

## Warten auf den Weihnachtsmann

16:30 Uhr, Pechhütte, Dorfplatz

## Christmette in der Klosterkirche

17 Uhr, Mühlberg, Güldenstern 1, Kloster Marienstern, Info: 035342 879270

## Orgelmusik im Kerzenschein

21 Uhr, Lebusa, Pöppelmann-Kirche, Werke von S. Scheidt, M. Corrette & J. S. Bach, m. Chr. Lichtenstein, Eintritt frei, Info: 035365 8291

## Heimlich Abend in Finsterwalde

22 Uhr, Bau122

## Donnerstag

25. Dezember 2025

## Singegottesdienst in Altherzberg

10 Uhr, Dorfkirche

## Weihnachts Dance-Party

20 Uhr, Finsterwalde, Oscar-Kjellberg-Straße 9, Kulturweberei, mit den Partypiraten

## Freitag

26. Dezember 2025

## Sternengeflüster Live-Show

16:30 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, ab 8 Jahre, Info: 03535 70057

## Samstag

27. Dezember 2025

## Weihnachtskonzert in Falkenberg

16 Uhr, Ludwig-Jahn-Str. 5, Jesus-Christus-Kirche, Vokalensemble Elbe-Elster, Instrumentalkreis & Orgel, Eintritt frei, Spende willk.

## Sonntag

28. Dezember 2025

## Fulldome-Show in Herzberg

16 Uhr, Leipziger Straße 5, Planetarium, „**Ein Sternbild für Flappi**“, ab 6 Jahre, Info: 03535 70057

## Weihnachtskonzert in Doberlug

16 Uhr, Kantorei, „**Zwischen den Jahren**“, Instrumentalisten, Leitung: Kantor H. Brauer

## Weihnachtliche Musik und Texte

17 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche

## Weihnachtstournee 2025

18 Uhr, Finsterwalde, Oscar-Kjellberg-Str. 9, Kulturweberei, Dirk Michaelis & Georgi Gogow

## Montag

29. Dezember 2025

## The Life of Chuck

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Fantasy/Science-Fiction/Drama, USA 2025, 110 Minuten

## Mittwoch

31. Dezember 2025

## Silvester in der Kulturweberei

17 Uhr, Finsterwalde, Oscar-Kjellberg-Straße 9

## Orgelmusik zum Jahreswechsel

23 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien

## Donnerstag

1. Januar 2026

### Neujahrskonzert in Herzberg

16 Uhr, Stadtkirche St. Marien, Matthias Wacker & Friends, Songs aus Pop, Jazz & Film

## Freitag

2. Januar 2026

### Neujahrskonzert in Finsterwalde

18 Uhr, Kulturweberei, „Junge Philharmonie Brandenburg“

## Samstag

3. Januar 2026

### Musikalischer Jahresrückblick

20 Uhr, Finsterwalde, Kulturweberei, „Dr. Pop – Hitverdächtig“

## Sonntag

4. Januar 2026

### Neujahrskonzert in Finsterwalde

17 Uhr, Kulturweberei, „Dresdner Residenz Orchester“

### Torfstichführung in der Kurstadt

9:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, RH, zum „Alten Torfstich“, 2 h Wanderung, ca. 5,5 km, mit Günther Barth (VSW), Info: 0171 5120661

## Montag

5. Januar 2026

### Amrum im Weltspiegel-Kino

Finsterwalde, Drama, Deutschland 2025, 93 Minuten, FSK 12

## Donnerstag

8. Januar 2026

### Schlager & Spaß mit Andy Borg

16 Uhr, Finsterwalde, Kulturweberei

### Neues aus dem Kosmos

18 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, „Das Himmelsjahr 2026“, ab 12 Jahre, Info: 03535 70057

## Freitag

9. Januar 2026

### Aladin – Das Musical

16 Uhr, Finsterwalde, Kulturweberei

### Heimatabend in Alt Nauendorf

19 Uhr, Gasthaus, Verein Fiwa Heimatkalender

## Samstag

10. Januar 2026

### Ostd. Slotcar-Meisterschaft

10 Uhr, Finsterwalde, Slotcar-Family

### Die AstroKids präsentieren

16:30 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, „den Wintersternhimmel“, ab 8 Jahre, Info: 03535 70057

### Beobachtungsabend für Kids

18 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße, Sternwarte (Wasserturm), mit Voranmeldung, Info: 03535 70057, planetarium.herzberg@t-online.de

### Stephan Graf von Bothmer

20 Uhr, Finsterwalde, Kulturweberei, „The General“

### RangerTour: Schichtwechsel

Infos: 035341 10192 und www.niederlausitzer-heidellandschaft-naturpark.de

## Montag

12. Januar 2026

### Der Tiger im Weltspiegel-Kino

Finsterwalde, Antikriegsfilm/Drama, Deutschland 2025, 122 Minuten, FSK 16

## Donnerstag

15. Januar 2026

### Beobachtungsabend

19 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße, Sternwarte (Wasserturm), „Jupiter, Deep Sky“, mit Voranmeldung, Info: 03535 70057

## Freitag

16. Januar 2026

### Die Feisten Familienfest

20 Uhr, Finsterwalde, Kulturweberei

## Samstag

17. Januar 2026

### Wanderung zur Grube Gotthold

9:30 Uhr, Kraupa, Sportplatz, mit Ria zur Siedlung, Hohenleipisch, Kraupa, ca. 10 km, leicht, Info bis 12.01.26 bei A. Schöne 035341 14249

### Tag der offenen Tür

14 Uhr, Finsterwalde, Slotcar-Family

### Neujahrskonzert der KMKS

16 Uhr, Finsterwalde, Sängerstadt-Gymnasium, Aula, Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun

## Sonntag

18. Januar 2026

### Arche-Winterkonzert

16 Uhr, Finsterwalde, Ev. Gemeindehaus, „Gartenlust – Lesung und Musik“

## Montag

19. Januar 2026

### Zweigstelle im Weltspiegel-Kino

Finsterwalde, Komödie, Deutschland 2025, 105 Minuten, FSK 6

## Dienstag

20. Januar 2026

### Oesch's die Dritten

20 Uhr, Finsterwalde, Kulturweberei, „Handmade Tour 2025“

## Freitag

23. Januar 2026

### Neujahrskonzert „Prosit 2026“

17 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus

## Samstag

24. Januar 2026

### Kochkurs: Wild Menü

13:30 Uhr, Finsterwalde, Restaurant Goldener Hahn, „Modern und viral“ Kometenjäger

16 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, ab 8 Jahre, Info: 03535 70057

## Sonntag

25. Januar 2026

### Stadtführung in der Kurstadt

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Rundgang durch die Innenstadt, mit Marktplatz, Rathaus, Lubwartturm, Kurpark, Info: 035341 628-0

### Liederabend „Winterreise“

16 Uhr, Herzberg, Gemeindesaal, von Franz Schubert, Andreas Drescher - Bassbariton & Christopher Lichtenstein - Klavier

### Yesterday – A Tribute to the Beatles

18 Uhr, Finsterwalde, Kulturweberei

## Montag

26. Januar 2026

### Wie das Leben manchmal spielt

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Komödie/  
Drama, Frankreich, 105 Minuten, FSK 12

## Dienstag

27. Januar 2026

### Beobachtungsabend

19 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße, Sternwarte  
(Wasserturm), „**Mond, Jupiter, Deep Sky**“,  
mit Voranmeldung, Info: 03535 70057

## Mittwoch

28. Januar 2026

### Kulinarische Lesung

19 Uhr, Finsterwalde, Restaurant Goldener  
Hahn, „**Motivation – wenn der innere  
Schweinehund weint**“, mit der Autorin  
Iris Schreiber

## Donnerstag

29. Januar 2026

### Klangreise mit Robby Fuchs

und **30.01.26**, 19 Uhr, Herzberg, Leipziger  
Straße 5, Planetarium, mit Voranmeldung,  
Info: 03535 70057

## Samstag

31. Januar 2026

### Claudia Jung – Lied meines Lebens

19 Uhr, Finsterwalde, Kulturweberei, „**Lied  
meines Lebens**“

## Ausstellungen

### 11. Mai 2025 bis Dezember 2025

Martinskirchen, Schloss, Schlosscafé, „**Klei-  
ne Fotoausstellung**“, mit Schönheiten der  
Elblandschaft und 450 Puppen sowie die  
Geschichte des Schlosses, Sonntag mit An-  
meldung von 15 Uhr bis 17 Uhr geöffnet, Info:  
www.maegel-net.de/martinskirchen

### 14. September 2025 bis 31. Januar 2026

Mühlberg, OT Altenau, Dorfstraße 4, Alter  
Pfarrhof, Atelier & Galerie, „**Vom Umgang  
mit den Welten**“, Tanja Pohl, Malerei/Grafik,  
Info: 035342 588 und 0162 9249844

### 16. September 2025 bis 31. Dezember 2025

Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum,  
Potsdamer Straße 18, „**Korbmacherkunst –  
Geflochtenes, schön und praktisch**“, Dr.  
Andreas Hanslok, Info: 035322 2293

**19. September 2025 bis 19. Dezember 2025**  
Finsterwalde, Sparkasse EE, Pavillon, **38.  
Kunstallee – Der Mann mit der Leiter**“,  
Fotografien von Veit Rösler, Sparkassenöff-  
nungszeiten

### 1. Oktober 2025 bis 31. Dezember 2025

Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12, Tourist-  
information, „**Begegnungen Malerei &  
Keramik**“, der Künstlerin Brigitte Zehmisch,  
Info: 035341 628-0

### 9. November 2025 bis 11. Januar 2026

Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Mitteldeutsches  
Marionettentheatermuseum, „**Schwarze  
Kunst – rund um den Scherenschnitt**“,  
Info: 035341 12455

### 28. November 2025 bis 6. Januar 2026

Doberlug, Hauptstraße, „**Weihnachtskrippen  
aus aller Welt**“

### 29. November 2025 bis 22. Februar 2026

Finsterwalde, Lange Straße 6 – 8, Säng-  
er- und Kaufmannsmuseum, „**Tuff Tuff Tuff,  
die Eisenbahn ...**“, historische Märklin-  
Eisenbahnen, von Sammler Hagen Lotzwig,  
Info: 03531 30783

### 29. November 2025 bis 2. Februar 2026

Samstag und Sonntag, 14 Uhr bis 17 Uhr,  
geschlossen: 23.12.2025 bis 02.01.2026, Son-  
deröffnung für Gruppen ab 10 Personen,  
Mühlberg, Güldenstern 1, KlosterMarienstern,  
„**Krippenausstellung**“, mit weihnachtlichen  
Köstlichkeiten, Info: 035342 879270

### 1. Januar 2026 bis 31. März 2026

Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12, Touristin-  
formation, „**Eine Reise in die Toscana**“, des  
Aquarellateliers JABOYANT, Info: 035341 628-0

## Dauerausstellungen

**täglich 11 bis 18 Uhr**, Doberlug, Schloss,  
Museum, „**Vom Feinsten. Preußische Adels-  
schätze in sächsischen Mauern**“, Info: 035322  
688-520, museum-schlossdoberlug@lkee.de,  
www.museumsverbund-lkee.de

### Sonntags, 14 Uhr bis 18 Uhr, ab Mai sams- tags, 14 Uhr - 18 Uhr und sonntags 11 Uhr - 18

Uhr, Doberlug-Kirchhain, Werenzhainer  
Hauptstraße 76, Atelierhof, Ausstellung  
„**KünstlerVäter**“, Malerei & Grafik, Hofcafé m.  
hausgebackenem Kuchen, Info: 035322 32797

### jeden 1. Samstag im Monat 14 bis 17 Uhr

Schlieben, KZ Gedenkstätte, nach Vereinba-  
rung kleine & große Führungen von ca. 1,5 bis  
2,5 h, Info: Marita Dannhauer 035361 80426,  
Nancy Heinze 0172 3765341, Dr. Jürgen Wolf  
035361 416, info@schlieben-berga.de

### Dienstag/Donnerstag 10-15 Uhr, Samstag

**14-17 Uhr**, Bad Liebenwerda, Bahnhofstraße 57  
„**Geschichte von Bad Liebenwerda und den  
Ortsteilen**“, Anmeldung von Gruppen ab 15  
Personen, Spenden erwünscht, vsw2005-  
badliebenwerda@web.de

**jeden Sonntag, 10 Uhr bis 12 Uhr** und nach  
Absprache, Finsterwalde, Geschwister-Scholl-  
Straße 2, Feuerwehrmuseum, „**Die Geschichte  
des Feuerlöschwesens in der Stadt und  
Umgebung**“, Info: 03531 2704

### Ganzjährig, Maasdorf, Liebenwerdaer Straße

2, Dauerausstellung zur „**Regionalen Kohle-  
Energie- und Industriegeschichte**“, Info:  
035341 49736

### Hohenbucko, Dorfstraße 36, „DDR Hei- matmuseum“

Termine auf Anfrage: 0176  
21559334 und 0151 28162799

### Mittwoch & Freitag, 10 Uhr bis 12 Uhr

Fachwerkhaus Domsdorf, Termine: 035341  
495959

### Ganzjährig, Doberlug, Schlossstraße 8 A,

Klosterkirche, zur „**Geschichte der Zister-  
zienser**“

### Kleinkrausnik, Nummer 5, Dorfmuseum,

Termine auf Anfrage: 035323 61119

## Sonstiges

### Pflegestützpunkt Elbe-Elster Herzberg,

Ludwig-Jahn-Straße 2, Dienstag: 9 Uhr bis  
12 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr  
Donnerstag: 9 Uhr bis 13 Uhr  
Terminvereinbarung unter 03535 46-2980  
oder 03535 46-2981

### Außenstelle Bad Liebenwerda, Burgplatz 1,

**HausLeben** Kurstadtregion Elbe-Elster e. V.,  
Dienstag: 14 Uhr bis 17 Uhr, Terminverein-  
barung unter 03535 46-2980

### Außenstelle Finsterwalde, Berliner Str. 1,

Eingang Moritzstraße, Donnerstag: 14 bis 17  
Uhr, nach Vereinbarung unter 03535 46-2980

### täglich 10 Uhr bis 18 Uhr, WE bis 17 Uhr,

**Saxdorf**, Hauptstraße 5, Pfarrgarten, Besich-  
tigung möglich, Info: 035365 8390, www.  
saxdorf.de

### Montags, 19 bis 20:30 Uhr, Bad Liebenwerda,

Südring 15, **Chorprobe**, Gemeindezentrum,  
Chor – Singen macht Freu(n)de! „Nebenbei“  
geschieht so Vieles: tief durchatmen, Treffen  
mit netten Leuten, Lachen. Neue Sängerinnen  
herzlich willkommen!

### Dienstag und Freitag, 9 bis 11 Uhr, Herzberg,

Leipziger Straße 5, Planetarium, telefonisch  
erreichbar: 03535 70057, planetarium.herzberg  
@t-online.de, www.planetarium-herzberg.de

### Dienstags, 20 Uhr, Bad Liebenwerda, Südring

15, Gemeindezentrum, Posaunenchorprobe  
in gemütlicher Runde für unterschiedliche  
Gelegenheiten, Infos und Leitung: Dipl. Mu-  
siker Ulf Kluge, Info: 0172 6414427

### Freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst-,

Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung  
und Alt, Atelierhof, Anmeldung: 035322 32797

**Freitags, 19 Uhr, Elsterwerda,** Physiotherapie Leonhardt, intuitive Bewegungspraktiken & geführte Meditation, Info: 0176 30590811

**Samstag, Sonntag & am Feiertag, 11 Uhr bis 18 Uhr,** Kräuterhof Bönitz, Anmeldung Kerstin Wittig, Info: 035341 499849

**Sonntags, 9:30 Uhr, Bad Liebenwerda**  
Kurpark 1, Treff Musikmuschel, **Lauf- und Walkingtreff des LWV 05 BaLi**, sportliche Erkundung, Info: 0163 2063131, www.elsterlauf.de

**Herzberg, Badstraße 29 - 30, ElsterPark**  
Freies Klettern, Mindestgröße 1,40 m  
**Samstag, 17 Uhr bis 19 Uhr und**  
**Samstag, 18 Uhr bis 20 Uhr**  
Anmeldung: outdoor@elsterpark-herzberg.de

**jeden 1., 2. + 3. Donnerstag im Monat 19 bis 20:30 Uhr,** Einlass 18:55 Uhr, Bad Liebenwerda, Riesaer Straße 5 - 7, Grundschulzentrum Robert Reiss, **öffentliche Chorprobe des Kurstadtsingkreises**, Info: 035341 2273

**jeden 1. Freitag im Monat, 14 Uhr**  
Doberlug-Kirchhain, Waldhufenstraße 55, Ruheforst Waldhufe, Gruppenführung  
**Finsterwalde**

**18.-23.12.25,** 16-20 Uhr, Marktplatz, Advent  
**25.12.25,** 10 Uhr, Krankenhaus, Singen  
**28.12.25/03./04./31.01.26,** 9 Uhr und 13 Uhr, Tuchmacherstraße, Sporthalle, Hallenturniere  
**01.01.26,** 11 Uhr, FitIN/Neptun, Neujahrslauf  
**07.01.26,** 9:30 Uhr, Marktplatz, Digimobil VZ  
**09.01.-27.03.26,** freitags, 20 Uhr, Oscar-Kjellberg-Str. 15 - 17, Trainingszentrum TSC, Tanzk.  
**24.01.26,** Flinke Beine, Verein Neptun 08

## ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten, ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte zwei bis drei Werktage vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de

Telefon 03535 46-5101

**Bitte beachten Sie: aufgrund der Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels ist der nächste Redaktionsschluss der 19.12.2025**

**Veröffentlichungszeitraum:**

Januar 2026

## KVHS ELBE-ELSTER

### Geschäftsstelle Herzberg

Anhalter Str. 7, vhs.hz@lkee.de  
Tel.: 03535 46-5301

### Ausbildung der Ausbilder (AdA) - Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung

Die Ausbildung des Nachwuchses im Unternehmen ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die in der Ausbildung der Ausbilder vermittelt wird. Die Ausbildereignungsverordnung (AEVO) befähigt zu pädagogisch und fachlich fundierter Berufsausbildung. Neben rechtlichen Grundlagen der Berufsausbildung erwerben Sie wichtiges methodisch-didaktisches Wissen, um einen Lehrling erfolgreich zum Berufsabschluss zu führen.

Der Kurs richtet sich an Personen, die als Ausbilder im Betrieb arbeiten möchten. Beginn Mo 05.01., 17:00-21:00 Uhr, 22 Termine (Mo + Mi)

### Praktische Astronomie für Anfänger

Dieser Kurs richtet sich an alle astronomisch Interessierten, die gerne den Sternenhimmel erkunden. Als Anfänger fehlen häufig theoretische und praktische Kenntnisse, die in diesem Kurs vermittelt werden sollen. Dabei geht es auch um die richtige Benutzung von Teleskopen oder worauf man bei einem Kauf achten muss. Beginn Mi 07.01., 18:00-19:30 Uhr, 4 Termine

### Englisch für Anfänger\*innen A1

Sie tragen sich schon lange mit dem Gedanken, einen Englischkurs zu besuchen?

Bisher hat es nicht gepasst? Der Zeitpunkt war ungünstig, Kurse lagen in der Urlaubszeit, die anderen Kursteilnehmer sind vielleicht im Wissen voraus und Sie haben sich einfach nicht getraut? Unser Kurs richtet sich an echte Anfänger und Anfängerinnen ohne jegliche Vorkenntnisse! In angenehmer, ruhiger Atmosphäre erarbeiten wir Schritt für

Schritt erste Grundkenntnisse, mit denen Sie am Ende des Kurses in der Lage sind, kurze Gespräche zu führen sowie einfache Texte zu lesen und zu übersetzen. Beginn Do 22.01., 13:30-15:00 Uhr, 10 Termine

### Grundkurs Deutsch für Geflüchtete

In 100 Unterrichtsstunden lernen Sie Deutsch zur Basisverständigung. Die Lücke zwischen der Ankunft in Deutschland und dem möglichen Besuch eines Integrationskurses oder der Arbeitsaufnahme wird so geschlossen. Beginn Mo 12.01., 09:00-12:15 Uhr, 25 Termine

### Buchführung Grundkurs

Der Kurs wendet sich an Einsteiger\*innen, die die Grundzüge des Rechnungswesens erlernen und einzelne buchhalterische Arbeiten im Unternehmen selbstständig realisieren möchten. Neben den gesetzlichen Grundlagen werden u. a. die thematischen Schwerpunkte Inventur/ Inventar, Bilanz, Buchen auf Bestandskonten und Erfolgskonten, Jahresabschluss, Wesen und Buchen der Umsatzsteuer, Abschreibung der Sachanlagen, Privatentnahmen und Privateinlagen und Bezugskosten, Gutschriften und Skonti behandelt. Beginn Di 13.01., 18:00-20:15 Uhr, 8 Termine

### Regionalstelle Elsterwerda

Schlossplatz 1a,  
Tel.: 03533 620-8521  
vhs.eda@lkee.de

### Rücken fit – Einführung in die gelenkschonende Gymnastik

Den Rücken stark machen, den Körper in Balance bringen und sich geschmeidig bewegen. Die gelenkschonende Gymnastik stabilisiert den Rücken, löst Verspannungen und sorgt für eine bessere Haltung, dabei steht auch Ihre individuelle Situation im Mittelpunkt.

Sie lernen viele nützliche Tricks kennen, die Ihnen dabei helfen, Ihre Wirbelsäule zu Hause und am Arbeitsplatz zu entlasten. Beginn Do 15.01.2026, 17:30 -18:15 Uhr und 18:30 -19:15 Uhr, 18 Termine, in Brottewitz im Freizeitraum

### Stuhl-Yoga für Einsteiger

Stuhlyoga ist eine Form des Yoga, die auf einem Stuhl oder mit dessen Unterstützung praktiziert wird. Die Asanas sind dabei durchaus die gleichen wie im Stehen und auf der Matte – nur in abgewandelter Ausführung und Intensität. Diese sanfte Alternative eignet sich hervorragend für ältere Erwachsene, Schwangere und bewegungseingeschränkte Personen sowie als Alternative für Einsteiger\*innen. Beginn 28.01.2026, 9-10:30 Uhr

### Tanzfitness

Sie möchten Freude an der Bewegung mit motivierender Musik und einem positiven Effekt auf Ihre Gesundheit kombinieren? Bei diesem Fitness-Kurs werden zu lateinamerikanischen und populären Rhythmen einfache Schritte kombiniert, bei denen auch Ungeübte sich schnell einfinden und nicht überfordert werden. Auf zu schnelle Beats und Sprünge wird dem Herz und den Gelenken zuliebe verzichtet. Abgerundet wird jede Trainingsstunde mit einer wohltuenden Dehnung des gesamten Körpers. Beginn 28.01.2026, 17:00-18:30 Uhr, 12 Termine

### Italienisch Grundkurs

Erlernen Sie in angenehmer Atmosphäre die italienische Sprache. Dieser Kurs führt Sie Schritt für Schritt und ohne Leistungsdruck in die Grundlagen der italienischen Sprache ein. Sie trainieren von Anfang an Aussprache und Intonation. Ziel ist es, dass Sie sich über einfache Sachverhalte verständigen können und darüber hinaus auch etwas über das Land und die Kultur erfahren.



Beginn Di 10.02., 18:30-20:00 Uhr, 12 Termine  
**Die neuen Malkurse beginnen am 06./07.01.2026 wieder auf Gut Saathain im Atelier von Ararat Haydeyan.**

### Regionalstelle Finsterwalde

**Tuchmacherstraße 22,  
 Tel. 03531 7176-100,  
 vhs.fi@lkee.de**

#### Salsa - Grundkurs

Tauchen Sie in unserem Anfängerkurs ein in ein karibisches Lebensgefühl und erlernen Sie die ersten Salsa-Grundschnitte! Lassen Sie sich mitreißen von diesem aufregenden Tanz voller Temperament und Lebensfreude! Beginn: Do, 15.01., 18:30-20:00 Uhr, 12 Termine

#### Buchführung Grundkurs

Der Kurs wendet sich an Einsteiger\*innen, die die Grundzüge des Rechnungswesens erlernen und einzelne buchhalterische Arbeiten im Unternehmensselbständig realisieren möchten. Neben den gesetzlichen Grundlagen werden u. a. die thematischen Schwerpunkte Inventur/ Inventar, Bilanz, Buchen auf Bestandskonten und Erfolgskonten, Jahresabschluss, Wesen und Buchen der Umsatzsteuer, Abschreibung der Sachanlagen, Privatentnahmen und Privateinlagen und Bezugskosten, Gutschriften und Skonti behandelt. Beginn Di 20.01., 18:00-20:15 Uhr, 8 Termine

#### Englisch Grundkurs

Für „echte“ Anfänger ohne Vorkenntnisse. Beginn Mo 19.01., 18:00-19:30 Uhr, 15 Termine

#### Englisch Grundkurs für Senioren

Keine Vorkenntnisse nötig. Beginn Mo 19.01., 09:00-10:30 Uhr, 15 Termine

#### Englisch Wiedereinsteiger

Für alle, die geringe Vorkenntnisse aus Ihrer Schulzeit mitbringen. Beginn Mo 19.01., 18:00-19:30 Uhr, 15 Termine

#### Englisch Konversation - die intensive Englischstunde

Sie sprechen und diskutieren in der Gruppe unter Moderation und mit Unterstützung eines Muttersprachlers über verschiedene interessante Themen und vertiefen dabei Ihre Englisch-Kenntnisse. Beginn: Do, 22.01., 20:15-21:00 Uhr, 15 Termine

#### Stress verstehen

Stress gehört (leider) für viele zum Alltag. Doch auf Dauer kann er sowohl unseren Körper als auch unsere Psyche sehr belasten. In diesem Kurs erfahren Sie, was Stress ist, wie er entsteht und wie er sich auf körperlicher, psychischer und sozialer Ebene auf unser Leben auswirkt. Beginn: Mo, 26.01., 16:15-17:45 Uhr, 1 Termin

#### Italienisch Grundkurs

Erlernen Sie in angenehmer Atmosphäre die italienische Sprache. Dieser Kurs führt Sie Schritt für Schritt und ohne Leistungsdruck in die Grundlagen der italienischen Sprache ein. Sie trainieren von Anfang an Aussprache und Intonation. Ziel ist es, dass Sie sich über einfache Sachverhalte verständigen können und darüber hinaus auch etwas über das Land und die Kultur erfahren. Beginn Do 27.11., 17:00-18:30 Uhr, 10 Termine

#### Tipps und Tricks fürs Internet

Lernen Sie Tipps und Trick rund um das Thema „Online-Angebote“. Egal ob Tickets kaufen für Veranstaltungen, ob Shopping oder die Reiseplanung – über das Internet lässt sich oft Zeit und Geld sparen. Lernen Sie, worauf Sie bei den Kauf-, Buchungs- und Zahlungsmodalitäten achten müssen. Neben den wichtigen Fragen zur sicheren Nutzung des Internets werden auch die Fragen zur Datensicherheit angesprochen. Beginn: Di, 10.02., 18:00-20:15 Uhr, 7 Termine

#### Grundlagen Fotobuch erstellen

Ein Fotobuch gestalten macht viel Spaß - wenn man erstmal weiß, wie es geht. Mit unseren Tipps können Sie ganz schnell und einfach Ihr eigenes Fotobuch erstellen  
 Voraussetzung: Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC und eigene EMail-Adresse, digitale Fotos  
 Beginn: Mi, 11.02., 18:00-20:15 Uhr, 3 Termine

#### Spanisch Grundkurs

Keine Vorkenntnisse nötig. Beginn Mi 11.02., 17:00-18:30 Uhr, 15 Termine

#### Entspannen durch Autogenes Training - Schnupperstunde

Vom Autogenen Training (AT) hat fast jeder schon einmal gehört. Aber was genau ist das? Und passt es zu mir? Das erfahren Sie in diesem Schnupperkurs. Neben theoretischem Wissen enthält der Kurs auch einen praktischen Übungsteil, in dem Sie das Autogene Training selbst erproben können. Beginn: Do, 15.01., 17:15-18:00 Uhr, 1 Termin

#### Entspannen durch Autogenes Training

Das Verfahren stellt eine schnelle und fast jederzeit wirksame Methode dar, Stress und Überforderung im Alltag zu regulieren. In diesem Kurs erlernen Sie Schritt für Schritt die einzelnen Phasen des AT sowie die alltagsgerechte Umsetzung. Beginn: Do, 12.02., 17:15-18:00 Uhr, 7 Termine

#### Einführung Kreatives Filzen

Unter Anleitung und in dem einladenden Atelier der erfahrenen Filzkünstlerin, Sabine Reichert-Kassube, wird Ihnen das traditionelle Handwerk nähergebracht. Sie bekommen die Möglichkeit, mehrere kleine Filzobjekte wie Blumen, Schmuck, Gefäße, Tasche u. a. herzustellen. Beginn: Di, 10.02., 17:00-20:00 Uhr, 7 Termine

#### Kultur und Küche Indiens

Erfahren Sie in diesem Kurs von jahrtausendealten Mythen und Texten, verschiedenen Volksgruppen und Sprachfamilien Indiens. Begeben Sie sich auf eine kulturelle, sprachliche und kulinarische Entdeckungsreise. Nachdem wir uns in den ersten beiden Terminen auf Spurensuche nach Ursprüngen und Gemeinsamkeiten der indischen und europäischen Sprachen begeben haben, werden wir beim dritten Treffen das indische Nationalgericht Dal Bhat nachkochen und gemeinsam den Kurs beim gemütlichen Essen ausklingen lassen. Beginn: Di, 10.02., 18:00 Uhr, 3 Termine

#### Standardtänze Grundkurs

In dem Grundkurs sind alle richtig, die das Tanzen erlernen wollen und auch diejenigen, die von sich behaupten „Das lerne ich nie!“ Zur Auswahl stehen die Klassiker wie Walzer und Foxtrott, aber auch Spaßmacher wie Disco, Westerntänze oder Polka. Für die Teilnahme ist ein/e Tanzpartner/in notwendig. Beginn: Fr, 13.02., 18:00-19:30 Uhr, 10 Termine

#### Elfen-Klang - Einführung in die Klangschalenentspannung

Entfliehen Sie dem Alltagsstress und erleben Sie eine andere Form der Tiefenentspannung durch den harmonischen Klang und die sanften Schwingungen verschiedener Instrumente. Beginn: Di, 17.02., 18:00-19:30 Uhr, 6 Termine

#### Kreative Schreibstube- die Grundlagen

Der Grundlagenkurs „Kreative Schreibstube“ zeigt, wie eigenständige Ideen in guten Geschichten münden können und wie man damit andere begeistern kann. Beginn: Di, 24.02., 18:30-20:00 Uhr, 6 Termine

#### Portugiesisch Grundkurs

Keine Vorkenntnisse nötig. Beginn Do 26.02., 17:30-19:00 Uhr, 15 Termine  
 Das GBZ sucht nach ehrenamtlicher Unterstützung. Kommen Sie gern vorbei und bringen Sie sich ein.  
 Tel: 03533/6208570

#### KVHS Elbe-Elster macht Weihnachtspause

Die Kreisvolkshochschule Elbe-Elster mit ihren Regionalstellen in Herzberg, Finsterwalde und Elsterwerda sowie das Grundbildungszentrum bleiben vom **24. Dezember 2025 bis 2. Januar 2026** geschlossen.  
 Ab **5. Januar 2026** ist die KVHS wieder erreichbar.  
 Auch das Grundbildungszentrum startet ab **5. Januar** mit neuen Lernangeboten und Thementagen in den Lernstuben.

## Evangelischer Kirchenkreis Torgau entsteht

### Synoden beschließen neuen Namen und wählen Superintendenten

Am 8. November tagten die Synodalen der Kirchenkreise Bad Liebenwerda und Torgau-Delitzsch erstmals gemeinsam im Schloss Hartenfels in Torgau. Nach dem Synodaleid und der Bestätigung der Tagesordnung stellte der Nominierungsausschuss Pfarrer Dr. Christoph Gramzow als Kandidaten für das Amt des Superintendenten des künftigen, 2027 entstehenden Kirchenkreises vor.

Dr. Gramzow betonte in seiner Vorstellung, dass Veränderung zum kirchlichen Leben gehört. Es gehe nicht um einen „Spagat“ zwischen Tradition und Anpassung, sondern um eine „Balance“: Bewährtes erhalten und zugleich mutig neue Wege gehen. Kirche solle weiterhin vom Glauben erzählen, Menschen einladen und regionalen Profilen Raum geben. Zudem unterstrich er die Bedeutung partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit Diakonie, Schulen, Kitas und Kommunen. Die Synode wählte Dr. Gramzow mit großer Mehrheit zum zukünftigen Superintendenten. Er tritt sein Amt voraussichtlich am 1. April 2026 an und übernimmt nach der Fusion 2027 die Leitung des neuen Kirchenkreises. Ebenfalls entschieden wurde über den Namen des zukünftigen Kirchenkreises. Aus vier Varianten setzte sich „Evangelischer Kirchenkreis



Dieter Roth, Präses Torgau-Delitzsch, Dr. Christoph Gramzow und Ralf Hellriegel, Präses Bad Liebenwerda.

Foto: Saskia Bugajowa

Torgau“ durch. Zudem informierte Annegret Arnold vom Kreiskirchenamt über Pläne zur zentraleren Verwaltung kirchlicher Liegenschaften, um Gemeinden und Ehrenamtliche zu entlasten.

Mit der Wahl des Superintendenten und der Namensfestlegung sind wichtige Schritte auf

dem Weg zur Fusion getan – ein sichtbares Zeichen für eine zuversichtliche Zukunft der Kirche in der Region.

Saskia Bugajowa  
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

## Evangelischer Kirchenkreis Niederlausitz

### Heiligabend: Vielerorts Krippenspiele und offene Kirchentüren

Am 24. Dezember laden die Kirchengemeinden traditionell zu Christvespern und Krippenspielen ein. Die Türen der vielen Kirchen im Elbe-Elster-Kreis werden wieder allen Menschen offenstehen, die die Weihnachtsgeschichte hören und sehen wollen. Schon seit Wochen proben Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Geschichte von der Geburt Jesu in verschiedenen Inszenierungen ein. Traditionell werden in den Christvespern Spenden für die Hilfsaktion „Brot für die Welt“ gesammelt.

### Doberluger Krippenweg

Bis zum 6. Januar sind in Doberlug entlang auf beiden Seiten der Hauptstraße Krippen aus aller Welt in Finstern und Schaufenstern ausgestellt und abends beleuchtet. Sie erzäh-

len uns die Geschichte vom Wunder im Stall von Bethlehem. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Hauptstraße laden zu einem Advents- und Weihnachtsspaziergang ein.

### Märchentag in Finsterwalde

Am Samstag, 17. Januar sind Kinder und Erwachsene wieder eingeladen, sich im Rahmen der Familientankstelle in Finsterwalde einen Vormittag lang mit einem Märchen zu beschäftigen, sich bezaubern und erwecken zu lassen und die Kraft zu entdecken, mit der Märchen einem Menschen helfen können, sich zu finden und zu leben. Die Familientankstelle findet zwischen 9.30 Uhr und 13 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Arche in Finsterwalde statt. Eine Anmeldung bei Gemeindepädagogin Friederun Berger-Wölke (Telefon 0174 8854038) ist erwünscht.

### Vorankündigung: Sängerinnen und Sängern aus Elbe-Elster singen Johannespassion

Seit knapp einem Jahr proben Sängerinnen und Sängern, auch aus dem Elbe-Elster-Kreis, unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Andreas Jaeger und Johannes Leonardy an der Johannespassion von Johann Sebastian Bach. Der 80-köpfige Chor wird dieses geistliche Werk am Samstag, 21. Februar um 17 Uhr gemeinsam mit Solistinnen und Solisten sowie der Kammerphilharmonie Brandenburg in der Paul-Gerhardt-Kirche in Lübben aufführen. Tickets sind bei Eventim erhältlich.

Franziska Dorn  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Jaschinski, Redakteure: Torsten Hoffgaard - (tho), Tilo Wanka - (tiwa), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

## Bundesforschungspreis für Citizen Science geht an das FIB Finsterwalde

### Projekt „PlanBirke plus C“ überzeugt Jury mit einzigartiger Zusammenarbeit von Wissenschaft und Bürgerschaft

Der bundesweite „Wissen der Vielen – Forschungspreis für Citizen Science“, erstmals 2023 ausgelobt, zeichnet herausragende wissenschaftliche Leistungen aus, die Bürgerinnen und Bürger aktiv in Forschungsprozesse einbinden. Am 12. November 2025 wurde der 1. Preis an das Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e.V. (FIB) in Finsterwalde für das gemeinsame Bürgerforschungsprojekt „PlanBirke plus C“ verliehen.

Im Mittelpunkt des prämierten Projekts steht die Gemeine Birke – eine robuste, aber forstlich bislang wenig beachtete Baumart. Angesichts zunehmender Klimafolgen wie Trockenheit liefert die Forschung des FIB wichtige Erkenntnisse zu ihrer Rolle im ökologischen Waldbau. Bürgerinnen und Bürger dokumentierten gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern unter anderem die Kohlenstoffbindung, den Wasserhaushalt und den Beitrag zur Biodiversität in verschiedenen Birken- und Mischwäldern.



Preisträger (v.l.): Christoph Ertle, Dirk Knoche, Raul Köhler (Projektteam PlanBirke plus C), Foto: Sandrino Donnhauser/mit:forschen!

Über die App PlanBirke sowie in Bürgerlaboren und bei Veranstaltungen in den drei Modellregionen Ruhrgebiet, Südbrandenburg und Nordsachsen wurden erstmals umfangreiche ökologische Daten systematisch erhoben. Dadurch gelang es, den ökosystemaren Was-

serhaushalt unterschiedlicher Birken(mischwälder) vergleichend zu erfassen sowie eine breite Datengrundlage zur Kohlenstoffspeicherung – vom Stamm bis zum einzelnen Blatt – zu schaffen. Darüber hinaus wurden neue Erkenntnisse zur Bedeutung der Birke als Habitatbaum für gefährdete Baumpilze, Totholzkäfer, Fledermäuse und weitere Arten gewonnen.

Das ausgezeichnete Projekt zeigt, welches Potenzial im aktiven Engagement der Bevölkerung für die Waldforschung liegt. Bereits seit über acht Jahren erweitert das FIB seine Untersuchungen durch einen Citizen-Science-Ansatz und gewinnt mithilfe der Bürgerforschung wertvolle Daten zu Waldökologie, Wasserhaushalt und Wildbienen.

Mit dem Preis wird das FIB Finsterwalde für seine vorbildliche Verbindung von wissenschaftlicher Exzellenz und gesellschaftlicher Beteiligung gewürdigt.

Christoph Ertle/FIB

## Beratungstermine des Mietervereins Finsterwalde im Januar

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereins statt. Beratungswünsche bitte in der Geschäftsstelle in Finsterwalde, Markt 1 (Rathaus) anmelden (Telefon: 03531/700399). Die Geschäftsstelle ist wie folgt besetzt:

Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr sowie jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 1 – Rathaus

Dienstag	06.01.2026	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	13.01.2026	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	20.01.2026	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	27.01.2026	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	08.01.2026	16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	22.01.2026	16.00 – 18.00 Uhr

Der Vorstand

## Bauarbeiten an zwei Wasserdurchlässen auf der Strecke zwischen Gräfendorf (Elster) und Falkenberg (Elster)

### Arbeiten von Januar bis August 2026 – Einschränkungen und Lärmbelästigungen möglich

Die Deutsche Bahn führt von Januar bis August 2026 umfangreiche Bauarbeiten an zwei Wasserdurchlässen auf der Bahnstrecke zwischen Gräfendorf (Elster) und Falkenberg (Elster) durch. Die bestehenden Anlagen haben ihre Nutzungsdauer erreicht und müssen durch Neubauten ersetzt werden. Ab März 2026 ist daher mit Einschränkungen sowie zeitweiligen Lärmbelästigungen zu rechnen. Im Rahmen der Arbeiten finden zunächst Vegetationsmaßnahmen statt, gefolgt von der Einrichtung der Baustelle und der notwendigen Baustraßen. Anschließend werden die alten Bauwerke zurückgebaut und die neuen Wasserdurchlässe errichtet. Abschließend erfolgt die Wiederherstellung der Gleisanlagen. Zum Einsatz kommen dabei unter anderem Bagger, Lkw und Abbruchwerkzeuge. Die Deutsche Bahn setzt alles daran, die Auswirkungen der Bauarbeiten so gering wie möglich zu halten, weist jedoch darauf hin, dass Beeinträchtigungen und kurzfristige Änderungen im Bauablauf nicht vollständig auszuschließen sind. Dafür bittet das Unternehmen die Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis.

Lena Ludwig  
DB InfraGO AG

**Amtsblatt nicht erhalten?**

**Rufen Sie uns an!**



**Wir helfen Ihnen gerne weiter.**

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118  
E-Mail: [logistik@wittich-herzberg.de](mailto:logistik@wittich-herzberg.de)

**Alles aus einer Hand.**  
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

BEILAGEN | FLYER | BROSCHÜREN |  
PLAKATE | AUFKLEBER U.V.M.



**WITTICH MEDIEN**  
LINUS WITTICH Medien KG  
Anfragen & Preisangebote:  
[agentur.herzberg@wittich.de](mailto:agentur.herzberg@wittich.de) oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre\*n Medienberater\*in!



Mitglieder des **GALA SINFONIE ORCHESTER Prag** präsentieren

**200 Jahre Johann Strauß - die Jubiläums Gala**

Zusammen mit bekannten Solisten, dem JOHANN STRAUß BALLETT, das Ganze unterhaltsam moderiert, werden die unsterblichen Operetten als ein Rausch farbenprächtiger Kostüme, erstklassiger Stimmen und mitreißender Melodien aufgeführt! Zum Repertoire gehören Titel wie der „Kaiser Walzer“, „Komm in die Gondel“, „Brüderlein und Schwestern“, „An der schönen blauen Donau“ und der „Radetzky-Marsch“.

**Kulturweberei in Finsterwalde am So, 28.2.26**

**Karten:** 19 €, 29 €, 35 €, 39 € in der **Touristinfo** - T: 03531/717 830 in den Filialen vom **Reisebüro JAICH**, und in allen dem Ticketsystem [www.Eventim.de](http://www.Eventim.de) und [www.Reservix.de](http://www.Reservix.de) angeschlossenen Vorverkaufsstellen - Kauf auch online mögl.: [www.wunschticket24.de](http://www.wunschticket24.de)

Anzeige

**18.01.26 • FALKENBERG • Haus des Gastes**

**FOREVER QUEEN** **50 JAHRE BOHEMIAN RHAPSODY**  
PERFORMED BY QUEEN ALIVE

**FOREVER QUEEN – Die ultimative Rock-Sensation!**

Erleben Sie die größten Queen-Hits live! Nach dem Erfolg der Europa-Tournee geht „**FOREVER QUEEN**“ erneut auf Deutschland-Tour. Freuen Sie sich auf legendäre Songs wie *We Will Rock You*, *Bohemian Rhapsody* und *We Are the Champions* sowie ein atemberaubendes Duett von *Barcelona*.

Tauchen Sie ein in die Magie von Queen – mit kraftvollem Livesound, innovativem Lichtdesign, einer energiegeladenen Performance und Giuseppe Ravazzolo, einem der besten Freddie- Mercury-Interpreten Europas!



**Tickets an allen bekannten VVK-Stellen, unter 0365 – 5481830 und [foreverqueen.de](http://foreverqueen.de)**

Anzeige

**18.03.26 • DOBERLUG-KIRCHHAIN • Stadthalle**

**ABBA THE CONCERT**  
performed by **ABBAMUSIC**

**ABBA THE CONCERT** ist weit mehr als ein Tribute!

Diese Show bringt nicht nur die unsterblichen Hits zurück auf die Bühne, sondern auch das einzigartige Feeling eines echten ABBA-Konzerts. Originale Choreografien, ikonische Outfits, Plateaustiefel und die unvergleichliche Bühnenpräsenz der vier Stars von ABBAMUSIC sorgen für ein authentisches Erlebnis, das musikalisch kaum vom Original zu unterscheiden ist. Von „Dancing Queen“ über „Mamma Mia“ und „Waterloo“ bis „Super Trouper“ – jeder Song ein Highlight! Originalgetreues Lichtdesign und modernster Videotechnik holen das Wembley-Feeling in die Gegenwart zurück.



**Tickets an allen bekannten VVK-Stellen, unter 0365 – 5481830 & [abbatheconcert.de](http://abbatheconcert.de)**



**Spenden Sie unter [www.dkhw.de](http://www.dkhw.de)**

**Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.**

Jedes Kind hat das Recht zu spielen und sich zu bewegen. Aber viel zu oft fehlt es an geeigneten Räumen im Freien. Wir setzen uns für bessere Spielplätze in Deutschland ein.

**Deutsches Kinderhilfswerk**  
Spendenkonto • IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft



# Abschied nehmen

**trauer-regional.de**  
by LINUS WITTICH



## NACHRUF

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von  
unserer hochgeschätzten Seniorchefin

*Edith Wittich-Scholl*

die im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Über mehr als sechs Jahrzehnte stand sie an der Spitze unserer Verlagsgruppe – eine beeindruckende Lebensleistung die ihresgleichen sucht. Gemeinsam mit ihrem verstorbenen Mann, Linus Wittich, mit dem sie das Unternehmen aufbaute, legte sie den Grundstein für das, was unsere Verlagsgruppe heute ist: ein starkes, verantwortungsbewusstes und erfolgreiches Familienunternehmen. Der frühe Verlust ihres Mannes im Jahr 1985 erschütterte sie zutiefst, doch sie führte die Geschicke des Verlages mit ungebrochener Entschlossenheit und Weitsicht weiter.

Ihr Führungsstil war geprägt von Menschlichkeit, Klarheit und Respekt. Sie war fair zu allen Mitarbeitenden, konsequent in ihren Entscheidungen und stets zuvorkommend im Umgang. Ihre Tür stand immer offen, sie war immer ansprechbar – ihr Wort galt.

Auch im hohen Alter beeindruckte sie uns alle. Sie kannte jede Zahl, jede Entwicklung, jedes Detail unserer Firmengruppe. Ihre geistige Wachheit, ihr Pflichtbewusstsein und ihre Liebe zum Unternehmen begleiteten sie bis zuletzt.

Wir verlieren mit ihr nicht nur eine außergewöhnliche Unternehmerpersönlichkeit, sondern auch einen Menschen, der uns mit seiner Entschlossenheit, seiner Stärke und seinem Lebenswerk tief geprägt hat. Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie, ihren Angehörigen und allen die ihr nahestanden.

Liebe Frau Wittich-Scholl: „danke für alles“.

In stillem Gedenken und tiefem Mitgefühl

**Der Generalbevollmächtigte    Geschäftsführungs-    Mitarbeiterinnen  
Kollegin und Kollegen    und Mitarbeiter**



LINUS WITTICH Medien Gruppe mit Standorten in Bad Neuenahr-Ahrweiler • Forchheim  
Föhren • Fritzlar • Herbstein • Herzberg (Elster) • Höhr-Grenzhausen • Hochfilzen  
Langwiesen • Marquartstein • Sietow • Winsen (Aller)





Weitere  
Stellen  
finden Sie  
online

# JOBS IN IHRER REGION

## Wer hat sich beworben?

Anzeige

Anonyme Bewerbungen bieten zahlreiche Vorteile, aber auch den einen oder anderen Nachteil. Wann lohnt sich eine anonyme Bewerbung?

Laut Allgemeinem Gleichbehandlungsgesetz, kurz AGG, darf niemand bei Bewerbungsprozessen benachteiligt werden, beispielsweise aufgrund von Geschlecht oder Herkunft. Es steht jedem Bewerber immer frei, die eigene Bewerbung zu anonymisieren. Spätestens im Vorstellungsgespräch müssen Bewerbende alle Informationen offenlegen, die eine normale Bewerbung enthält.

Anonyme Bewerbungen haben kein Alleinstellungsmerkmal. Der Jobsuchende raubt seiner Bewerbung ein Stück weit ihr Alleinstellungsmerkmal, denn schlussendlich sind es Individualität und Persönlichkeit, mit denen sich der Jobsuchende von der Konkurrenz abheben kann – und sollte. Das ist bei einer normalen Bewerbung einfacher. Entscheidet sich der Bewerber dennoch für die anonyme Bewerbung, sollte er /sie darauf umso mehr den Fokus legen. Der Jobsuchende kann so durchaus überzeugen und auffallen; allerdings werten nicht alle Recruiter die Anonymisierung positiv. Zumindest zum jetzigen Stand ist eine anonyme Bewerbung deshalb in Deutschland nur selten sinnvoll. Besser ist es, auf individuelle Vorzüge aufmerksam zu machen, sodass mögliche Diskriminierungsgründe an Gewicht verlieren. Am besten überzeugt der Bewerber mit Persönlichkeit und Motivation, dann sinkt das Risiko einer Benachteiligung auch ohne Anonymisierung.

[www.bewerbung.com](http://www.bewerbung.com)

## Die Bewerbung und die Formalien

Anzeige

Welche sind die wichtigsten Formalien bei einer Bewerbung?

### Datum:

Jede Bewerbung muss ein Datum enthalten. Dieses wird sowohl auf dem Anschreiben als auch auf dem Lebenslauf vermerkt. Im Anschreiben steht das Datum oben.

### Unterschrift:

Sie ist ein Muss und sowohl auf dem Anschreiben als auch dem Lebenslauf zu finden. Im Anschreiben steht die Unterschrift unter der Grußformel sowie über dem getippten Vor- und Nachnamen. Im Lebenslauf ist sie unter der letzten aufgeführten Station zu finden.

### Betreff:

Über jedem Anschreiben steht ein Betreff. Bewerber formatieren den Betreff fett, jedoch ist es nicht mehr notwendig, extra „Betreff“ zu schreiben.

### Anrede:

Sollte der Bewerbende keine Ahnung haben, wem die Bewerbung in die Hände fällt und dies auch nicht herausfinden können, schreibt er/sie „Sehr geehrte Damen und Herren...“.

### Schrift:

Es empfiehlt sich eine gut leserliche Schrift. Kleiner als 10 Pt. sollte sie aber nicht sein. Ebenso sollte sie nicht größer als 12 Pt.

### Grußformel:

Ist das Anschreiben fertig, muss der Verfasser vor der Unterschrift noch eine Grußformel einfügen. Der Klassiker ist hierbei „Mit freundlichen Grüßen“.

## Mit guter Körpersprache überzeugen

Anzeige

Jedes Bewerbungsgespräch ist für Stellensuchende eine Stresssituation, denn jetzt gilt es in kurzer Zeit einen guten und überzeugenden Eindruck zu hinterlassen. Um gewappnet zu sein, bereiten sich viele auf alle möglichen Fragen vor und überlegen, was sie darauf antworten können. Wer besonders clever ist, legt sich nicht nur die passenden Worte zurecht, sondern beschäftigt sich auch mit seiner Körpersprache. Denn die non-verbale Kommunikation durch Mimik und Gestik ist mindestens genauso wichtig wie das Gesagte. Wer seine guten Argumente durch ein souveränes Auftreten unterstreichen kann, steigert seine Erfolgchancen enorm. Suchen Sie sich am besten ein Gegenüber, mit dem Sie eine Gesprächssituation durchspielen können, und bitten Sie um ehrliches Feedback. Achten Sie dabei besonders auf die Körperhaltung, die Bewegungen der Hände, Blickkontakt und eine nicht zu laute oder leise Stimme.



## Druckhaus WITTICH KG

Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.



Wir suchen Verstärkung

für unser Druck-Team

### ■ Offsetdrucker / Medientechnologe Druck (m/w/d)

Vollzeit im 2-Schicht-Betrieb

#### Anforderungsprofil:

- ✓ selbstständige, zielorientierte Arbeitsweise
- ✓ Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit
- ✓ Bereitschaft zur Schichtarbeit (Mo. - Fr.)

#### Wir bieten:

- ✓ langfristige Perspektiven
- ✓ leistungsgerechte Vergütung
- ✓ ein vielseitiges Aufgabengebiet

#### Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen:

#### Druckhaus WITTICH KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)  
z. Hd. Herr Plath | Tel. 03535 489-140  
[stephan.plath@wittich.de](mailto:stephan.plath@wittich.de)

## *Pünktlich vor dem ersten Türchen* *200 Schokoadventskalender verschenkt*

Ehrenamt im Verein, Säulen in Pflege und Betreuung, soziale Anlaufpunkte – egal ob beruflich oder freiwillig – gemeinnützige Arbeit hat einen wichtigen und hohen Stellenwert, denn nur so funktioniert unsere Gesellschaft. So haben wir an verschiedene Institutionen Schokoadventskalender verteilt, um den Mitgliedern, Besuchern oder Patienten vor Ort eine kleine Freude in der Adventszeit zu bereiten.

Mit unserer jährlich stattfindenden Aktion, möchten wir auf diese wichtigen Grundpfeiler aufmerksam machen und die Menschen und ihre Leistungen würdigen. Den gesamten Team`s und ihren Familien wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest. Für den Übergang in das neue Jahr wünschen wir Ihnen etwas Ruhe und Entspannung sowie einen gesunden Start in 2026!

*Eine Aktion von*



**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

### **Dieses Jahr wurden bedacht:**

Im Raum Herzberg (Elster):

- **Kirche Herzberg**  
Pfarrbereich Herzberg  
*für den Kinder- und Jugendchor*
- **DRK-Kreisverband Lausitz e. V.**  
Tagespflege Herzberg  
*für die Besucher der Tagespflege*
- **M&M Intensivpflegedienst GmbH**  
*für die Patienten der Intensivpflege*

- **Herzberger Tennisclub „Grün-Weiß“ e. V.**  
*für den Nachwuchs der U12 und U14*
- **Herzberger Sternfreunde e. V.**  
*für die Besucher der Veranstaltungen*

Im Raum Torgau und Umgebung:

- **St. Josef Hospiz Torgau gGmbH**  
*für die Patienten der Intensivpflege*
- **SV Roland Belgern e. V.**  
*für die Abteilung Volleyball*





## Winterliche Geschmacksexplosion

Anzeige

Queen Mom liebte ihren Gin Tonic – und wurde fast 102 Jahre alt. Der in Indien erfundene Drink ist und bleibt ein Klassiker, im Winter gewinnt er durch eher warme und süße Zutaten. Anstelle von Zitrone und Co. verfeinern in der kalten Jahreszeit eher Zimt, Sternanis oder Vanille den Gin Tonic und verleihen ihm das perfekte Wintergefühl. Zimt als kostbares Gewürz bereichert den Drink mit einem Weihnachtsgeschmack: warm und süß mit Holzttönen. Sternanis dagegen gibt dem Ganzen einen süßen und gleichzeitig pfeffrigen Geschmack. Die Vanillenote rundet das Geschmackserlebnis ab. Ein wenig Orange sorgt für den leicht fruchtig-säuerlichen Geschmack, der die Bitternote hervorhebt. So wird der winterliche Gin Tonic zum idealen Begleiter für Abende in geselliger Runde oder als Aperitif an den Weihnachtstagen. Besonders gut passen solche Gewürze zu klassischen London Dry Gins mit gut ausbalancierten Botanicals. Mario Santoro, Inhaber einer bekannten Bar in Göppingen verrät: „Gins mit floralen Zitrusnoten wie etwa Windspiel Premium Dry Gin eignen sich dafür ideal. Durch Geschmacksnoten wie Vanille, Zimt und Anis sorgen wir für eine winterliche Geschmacksexplosion.“ *djd*



*Wir danken unseren Mandanten und Geschäftspartnern für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.*

*Für das Jahr 2026 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück, privates und berufliches Wohlergehen.*

**BLS** ✓ **BLS Steuerberater • Rechtsanwälte**  
Partnerschaft mit beschränkter Berufshaftung

Mönchstraße 8  
04916 Herzberg

Schloßstraße 12  
04924 Bad Liebenwerda

Tel.: (0 35 35) 40 90 50  
Fax: (0 35 35) 40 90 5 -49  
E-Mail: [bls.hz@t-online.de](mailto:bls.hz@t-online.de)  
[www.bls-steuerberater.de](http://www.bls-steuerberater.de)

Tel.: (03 53 41) 6 26 -0  
Fax: (03 53 41) 6 26 -30  
E-Mail: [bls.bl@t-online.de](mailto:bls.bl@t-online.de)



*Fröhliche Weihnachten*  
und alles Gute für das neue Jahr  
wünschen wir unseren Kunden,  
Geschäftspartnern und Bekannten.




**FUHLBRÜCK**  
DACHDECKERMEISTER

Lindenstr. 25 a | 04936 Schlieben  
Tel.: 01772737118  
E-Mail: [info@dach-fuhlbrueck.de](mailto:info@dach-fuhlbrueck.de)



*Ein besinnliches  
Weihnachtsfest und alles  
Gute für das neue Jahr*

*wünschen wir allen Kunden,  
Freunden und Bekannten.*

**BAUSANIERUNG PESCHKE**  
*Qualität & Zuverlässigkeit seit 2002*

Fermerswalder Str. 26  
04916 Herzberg / Elster  
Tel.: 0173 8786833  
[steffen.peschke@googlemail.com](mailto:steffen.peschke@googlemail.com)

Zum Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen allen eine besinnliche Zeit und für das neue Jahr Glück und Gesundheit.



*Frohes Fest und alles Gute!*

Wir danken allen Bewohnern, Pflegekunden, Mietern, Angehörigen, Betreuern und Geschäftspartnern für ihr Vertrauen in unsere Arbeit und für die gute Zusammenarbeit – sowie allen Mitarbeitern und ehrenamtlich Beschäftigten für ihr unermüdliches Engagement und ihren aufopferungsvollen Einsatz.

Seniorenzentrum  
„Albert Schweitzer“ gGmbH  
SZ Dienstleistungen GmbH

FINSTERWALDE  
HERZBERG  
DOBERLUG-KIRCHHAIN



[www.seniorenzentrum-as.de](http://www.seniorenzentrum-as.de)



## Heiße Sache

Anzeige

Wenn man die Gans gefüllt und zugenäht hat, ist sie bereit für den Backofen um sich in den heiß ersehnten Gänsebraten zu verwandeln.

Doch bevor man die Gans in den Ofen schiebt, sollte man einige Informationen im Hinterkopf behalten, die es hierbei zu beachten gilt: Damit das Fett während des Backvorgangs ablaufen kann, sollte man in die Haut der mit der Brust nach oben in den Bräter gelegten Gans seitlich und hinter den Keulen einschneiden. Wichtig ist es den Ofen vorher bei circa 180 bis 200 Grad vorzuheizen, da sich die Poren der Gans bei großer Hitze schneller schließen. Somit bleibt das Fleisch saftig. Während des Bratvorgangs sollte man außerdem unbedingt daran denken, die Gans immer wieder mit Wasser und später mit Geflügelfond zu übergießen. Auch dies trägt dazu bei, dass der Braten nicht zu trocken wird. Bei der richtigen Backdauer scheiden sich die Geister. Generell gilt: Je größer die Gans, umso länger muss sie gebraten werden. Pro Kilogramm Gans gilt eine knappe Stunde Backzeit als Richtwert. Damit die Gans schön knusprig wird, muss man sie, etwa 20 Minuten bevor man sie aus dem Ofen nimmt, mit einem Gemisch aus Honig und Öl einpinseln und die Temperatur auf circa 220 Grad erhöhen.



seit 1990 für Sie da

## KRAMER

Bauunternehmung GmbH

**Thomas Wilkert**  
Geschäftsführer



*Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden,  
Freunden und Bekannten für das uns entgegengebrachte  
Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr.*

- Landwirtschaftsbau
- Hoch-, Tief- und Gerüstbau
- Haussanierung
- Verbundpflaster

**Dorfstraße 17 · 04936 Fichtwald / OT Naundorf**  
Tel. 03 53 61 / 6 40 · Fax 03 53 61 / 89 37 69  
Funk: 0174 / 3 32 91 42  
info@kramerbau.com · www.kramerbau.com

# Danke

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken. Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

**MARIO MERTEN**

**Schankanlagenbau / Heizung & Sanitär**



- Sanitär- und Heizungsinstallation
- Wartung von Heizungsanlagen
- Solaranlagen
- Dachklempnerarbeiten
- Gastrotechnik
- Kältetechnik für Gewerbe und Haushalt



Friedersdorfer Hauptstraße 60 Telefon:  
03238 Rückerdorf (03 53 25) 4 26  
E-Mail: merten-friedersdorf@t-online.de Fax: (03 53 25) 1 60 50

### Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr.

### Das Team der LINUS WITTICH Medien KG

Ihre Medienberatung vor Ort

**Jeannine Lürding**

0170 5535339

jeannine.luerding@wittich-herzberg.de

**Hans-Dieter Lange**

0171 4144075

dieter.lange@wittich-herzberg.de





## Zu Weihnachten: Düfte verschenken

Anzeige

Düfte sind ganz persönliche Geschenke zu Weihnachten - sie spenden Freude wie eine Umarmung oder ein liebes Wort und zaubern ein Strahlen in die Gesichter. Oft werden sie zum Symbol für wiederkehrende Glücksmomente und erinnern an schöne Stunden zu zweit, unter Freunden oder in der Familie. „Dieses beglückende Gefühl kehrt bei jedem Aufsprühen des Dufts wieder, ruft die Verbindung wach oder vertieft sie sogar“, sagt Alexandra Kalle, Parfümeurin des Duftherstellers Mäurer & Wirtz.

So sind Parfüms zu Weihnachten ein Symbol für besondere Beziehungen. Manchmal sagen sie ganz einfach: Schön, dass es Dich gibt. akz-o



Foto: Mäurer & Wirtz/akz-o



Ein frohes Weihnachtsfest  
und am Ende eines arbeitsreichen  
Jahres aufrichtigen Dank für die  
angenehme Zusammenarbeit.  
Für das neue Jahr Gesundheit,  
Glück und Erfolg.



**MOTOR  
GmbH**

03253 Doberlug-Kirchhain · Bahnhofsallee 12a  
☎ (03 53 22) 3 79-0 · www.motor-gmbh.de

Ihr starker Partner für:

- Gabelstapler
- Multicar
- Hebebühnen
- Reinigungstechnik
- Transportleistungen



Wir wünschen Ihnen fröhliche  
Weihnachten und ein gesundes  
glückliches neues Jahr.



**Landfleischerei  
Schnürpel**

Horst 16  
04916 Schönwalde / OT Horst  
Tel. 03 53 62 / 3 31 · Fax 7 48 55



**JETZT MIT 1,99 % FINANZIERUNG  
DER TOYOTA AYGO X**



Jetzt Angebot sichern!

**1,99 %  
Finanzierung<sup>1</sup>**  
inkl. Winterkomplettreder<sup>2</sup>

Toyota Aygo X Play

**165 €<sup>1</sup>  
mtl.**  
0 € Anz., zzgl. Überführung

Unser Finanzierungs-Angebot<sup>1</sup> inklusive Winterkomplettreder<sup>2</sup>:

Fahrzeugpreis <sup>3</sup> zzgl. Überführung	18.860,41 €	abzgl. Aktionsrabatt	1.104,93 €
Anzahlung	0,00 €	einmalige Schlussrate	11.142,76 €
		Gesamtbetrag zzgl. Überführung	18.897,76 €
Nettodarlehensbetrag	17.755,48 €	gebundener Sollzins	1,97 %
Vertragslaufzeit	48 Monate	effektiver Jahreszins	1,99 %
		47 monatl. Raten à	165,00 €

**Toyota Aygo X 5-Türer Play:** Außenspiegel elektrisch in Pianoblack (beheizbar), Türgriffe außen in Wagenfarbe, 7-Zoll-Touch-Multimedia, Geschwindigkeitsbegrenzer

Energieverbrauch Toyota Aygo X 5-Türer Play, Benzin: 1,0-L-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe: kombiniert: 4,8 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 108 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse: C. Abb. zeigt Sonderausstattung.

<sup>1</sup>Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota Aygo X 5-Türer Play. Das Finanzierungsangebot gilt nur für Privatkunden und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2025 und entspricht dem Beispiel nach § 17 Abs. 4 PAngV. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

<sup>2</sup>Das Finanzierungsangebot und der angegebene Fahrzeugpreis verstehen sich inkl. 1 Satz Winterkomplettreder (in Höhe der unverbindlichen Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, inkl. MwSt.)

<sup>3</sup>Unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, inkl. MwSt., zzgl. Überführung. Wir vermitteln ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.



Autohaus Hofmann GmbH  
Berliner Str. 82a · 04916 Herzberg  
Tel.: 03535/21490 · Fax: 03535/21491  
www.toyota-hofmann.com



Ein besinnliches Weihnachtsfest  
und alles Gute für das Jahr 2026  
wünschen wir allen Kunden, Freunden  
und Bekannten.

Danke für Ihr Vertrauen.

**Michael Purma**  
**Lackzentrum**  
**Herzberg**

Uebigauer Straße 46  
04916 Herzberg  
Tel.: 03535-2472085  
Funk: 01 73-37271 19  
www.mpurma.de



## Rezeptidee



### Goldbraune Weihnachtssterne

Anzeige

#### Zutaten:

100 g Zucker  
300 g Mehl  
200 g Butter, kalte  
1/2 Zitrone(n), unbehandelt, Abrieb davon  
2 Pck. Vanillezucker, (Bourbon-Vanille)  
1 Ei(er)



#### Zubereitung:

**Arbeitszeit:** ca. 15 Min. / **Schwierigkeitsgrad:** simple

Das Rezept ergibt ca. 40 Plätzchen.

Mehl mit Zucker, 1 Pck. Vanillezucker und Zitronenschale aufhäufen und eine Mulde eindrücken. Das Ei hineingeben. Die Butter in Flöckchen oben auf dem Rand verteilen. Alles zu Bröseln hacken, dann rasch verkneten. In Folie 30 Minuten kalt stellen.

Den Teig 3-4 mm dick ausrollen. Sterne ausstechen und auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Bei 180 Grad (bei Plätzchen immer besser Ober-/Unterhitze) ca. 12 Minuten backen.

Noch heiß mit dem restlichen Vanillezucker bestreuen und auskühlen lassen.



Für das mir entgegengebrachte  
Vertrauen im letzten Jahr möchte  
ich mich recht herzlich bedanken.  
Ich wünsche allen Kunden, Freunden  
und Bekannten ein friedvolles,  
gesegnetes Weihnachtsfest  
und alles Gute für 2026.

**Maria Hilbrich**

Malerin / Restauratorin

Decke, Boden,  
Wand - alles aus  
einer Hand!



Herrenstraße 7 · 04936 Schlieben  
Tel./Fax 03 53 61 / 8 97 09  
Funk 01 71 / 3 50 84 81

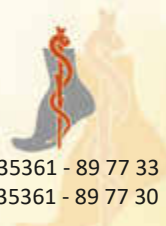
Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.  
Ein gesegnetes, zufriedenes Weihnachtsfest und  
einen guten Start in das Jahr 2026, Glück,  
Gesundheit und Gottes Segen wünscht Ihnen



Praxis für  
**Podologie**  
Bernadett Hilbrich

Herzberger Str. 33  
04936 Schlieben  
podologie.hilbrich@gmx.de

Tel.: 035361 - 89 77 33  
Fax: 035361 - 89 77 30



**WBG**  
Elsterwerda eG  
www.WBG-Elsterwerda.de

Frohe Weihnachten  
seit  
1954

DIE WOHNUNGSBAU  
GENOSSENSCHAFTEN  
DEUTSCHLAND



## Ein Fest für den Gaumen

Anzeige

Ein Glas Wein, sei es zu einem Menü in großer Runde oder für ein intimes Dinner bei Kerzenschein, ist der perfekte Begleiter für kulinarische Leckereien. Meist stellt sich dann die Frage, welcher Wein für das geplante Essen geeignet ist.

Vor der Mahlzeit eingenommen, soll der Aperitif Appetit auf mehr machen. Mit einem leichten Rose- oder Weißwein sowie einem Schaumwein liegt man goldrichtig. Zu empfehlen sind Riesling oder Weißburgunder, sie sind trocken, haben aber keine stark säuerliche Note. Dazu reicht man milde Snacks.

Generell gilt, dass ein trockener Weiß- oder Rotwein zum Hauptgericht den Geschmack der Speisen unterstreicht und bekömmlicher macht. Der Tischwein bildet eine harmonische Verbindung zu den Speisen.

Gekochten Gerichten mit Fisch und Meeresfrüchten gibt ein heller Weißwein ein zartes Geschmackserlebnis. Räucherfisch kann schon mal einen Gewürztraminer vertragen und eine mild gewürzte Fischterrine bildet eine geschmackliche Allianz mit Weißburgunder oder Silvaner.

Zu den Dessertweinen zählen die edelsüßen Rebensäfte. Besonders exzellente Tropfen wie Eiswein, Beerenauslese, Trockenbeerenauslese, aber auch Portwein und Sherry eignen sich als Begleiter für die Nachspeise. Sie können zu süßen, cremigen Desserts, aber auch zu würzigem Käse genossen werden, es sollte sich dabei immer um einen Weißwein handeln.



Foto: red



## Bauunternehmen

**GERHARD & MARTIN  
BOCKSCH**

**Stuck und Putz  
GbR**

Telefon (03 53 61) 4 25  
Fax (03 53 61) 8 1461  
Funk (0172) 3 11 55 54

Kleiner Markt 2  
04936 Schlieben

gerhardbocksch-stuckundputz@web.de



*Ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute im neuen Jahr wünschen  
wir allen Kunden, Geschäftspartnern,  
Freunden und Bekannten.*

## Fritz Weit

**Haararbeiten/Perücken**  
Doberluger Str. 23, 04938 Uebigau  
035365/8263



Markt 41  
04916 Schönwalde  
035362/568

Chausseestr. 12a  
14913 Hohenseefeld  
033744/709868



*Ein  
gesegnetes  
Weihnachtsfest,  
verbunden mit  
herzlichem Dank  
für Ihr Vertrauen.*

*Für das  
neue Jahr  
beste Gesundheit  
und Frieden.*

## Frohe Weihnachten



Wir wünschen allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren treuen Kundinnen und Kunden sowie unseren geschätzten Geschäftspartnern von Herzen frohe und besinnliche Weihnachten und einen großartigen Start in ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2026!





## Frohe Weihnachten von Hannis Hof!

Danke für ein wunderbares Jahr voller Begegnungen und schöner Momente. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse im neuen Jahr!



Hannis Hof | Brandiser Winkel 7b | 04916 Schönewalde

Wir wünschen unseren Fahrgästen, Geschäftspartnern und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

*Ihr Anruf bringt uns in Fahrt!*

- ▶ Krankenfahrten
- ▶ Dialyse, Chemo & Bestrahlung
- ▶ Mietwagen & Busbetrieb

Vorwerk 31 · 04936 Lebusa  
Tel.: 03 53 64 - 7 97 23

Torgauer Straße 78 · 04916 Herzberg  
Tel.: 0 35 35 - 2 48 84 50

## Präsente liebevoll verpacken

Anzeige

### Weihnachtliches Geschenkpapier selbst gemacht

(djd). Jedes Jahr die gleiche Frage: Wie packe ich meine Weihnachtsgeschenke am besten ein? Schließlich zeigt nicht nur der Inhalt, sondern auch eine liebevoll gestaltete Verpackung, wie viel Mühe man sich gegeben hat. Viel Basteltalent ist dafür gar nicht nötig. In nur wenigen Schritten lässt sich aus Packpapier, etwas Tonkarton und Kreativmarkern etwa ein individuelles Geschenkpapier im Rentierlook gestalten. Besonders gut geeignet hierfür sind beispielsweise die Pintor-Marker von Pilot, die in 24 Farben und vier Strichstärken erhältlich sind. Außerdem



Foto: djd/Pilot Pen

benötigt werden: ein Bleistift, die Vorlage Rentiergeweih unter [www.pilot-kreativ.de](http://www.pilot-kreativ.de), braunes Packpapier, brauner Tonkarton, Kleber und eine Schere.

Mit dem Dank an unsere Kunden für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen verbinden wir den Wunsch für ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.



ARCHITEKTURBÜRO R. KARL

04916 Schönewalde  
Hauptstraße 36 a  
Tel. 035 362 / 383  
[www.architekt-karl.de](http://www.architekt-karl.de)



Für die angenehme Zusammenarbeit und für das Vertrauen, das Sie in uns gesetzt haben, möchten wir uns bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern, ihren Angehörigen und bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich bedanken. Wir wünschen Ihnen allen frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

### Pro Civitate Pflege und Betreuung gGmbH



Seniorenzentrum  
Elsterwerda  
Tel. 03533 / 6020

Seniorenhaus  
Plessa  
Tel. 03533 / 4888613

Wohnstätte  
„Haus Prieschka“  
Tel. 035341 / 26836

[www.procivitate.de](http://www.procivitate.de)

**OFEN f ISCHER**  
GmbH

*Danke*

*allen unseren Kunden,  
Geschäftspartnern und Freunden.*

*Danke*

*für die gute und erfolgreiche  
Zusammenarbeit.*

*Danke*

*für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.*

*Frohe Weihnachten und  
ein gutes neues Jahr!*



Glück-Auf-Ring 1 · 04928 Plessa · Tel.: 0 35 33 - 4 81 20  
E-Mail: [info@ofenfischer.de](mailto:info@ofenfischer.de) · [www.ofenfischer.de](http://www.ofenfischer.de)



## IHR FINANZTIPP

Sparkasse  
Elbe-Elster



### Geschenkideen für Weihnachten 2025 – Mit Freude schenken

Weihnachten steht vor der Tür - das Fest der Liebe, aber auch das des Schenkens. Sie suchen noch nach passenden Geschenken für Ihre Lieblingsmenschen? Kein Problem, wir haben Ihnen Geschenktipps zusammengestellt, die garantiert Freude bereiten werden.

#### Das Glück abonnieren: PS-Sparen und Gewinnen - das ideale Weihnachtsgeschenk

Gutscheine für die PS Lotterie sind eine tolle Möglichkeit, um jemandem eine Chance auf einen großen Gewinn zu schenken. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Gutschein für ein Jahreslos?

#### Edelmetalle: Mit Gold Freude schenken

Bereiten Sie Ihren Herzensmenschen eine glanzvolle Freude - mit einem Goldgeschenkbaren. Lassen Sie sich auch von unserem umfangreichen Edelmetallsortiment für weitere Geschenkideen inspirieren. Verschenken Sie Wertvolles gern an auch in unseren Kuverts für spezielle Anlässe.

#### Geldgeschenke: Ideen sind keine Grenzen gesetzt

Geldgeschenke sind immer eine passende Idee, denn sie ermöglichen es dem Beschenkten, sich selbst etwas Schönes zu kaufen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Sparbuch oder einem Zuschuss zum Fondssparplan?



Auch Ihre Sparkasse nutzt die Weihnachtszeit um Gutes zu tun. Frank Prescher, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Elbe-Elster, bringt es auf den Punkt: „Weihnachten – das ist die Zeit, Freude zu schenken. Genau das möchten wir ermöglichen: Geschenke für Vereine.“ Mit dem Adventskalender der Sparkasse Elbe-Elster wird jeder Tag bis Heiligabend für einen regionalen Verein zum Grund für Freude. Ihr Verein ist nicht dabei? Die Sparkasse freut sich über engagierte Projektideen, die mittels digitalem Antrag unter [s.de/2yrs](https://www.sparkasse-elbe-elster.de/2yrs) eingereicht werden können.

Wir hoffen, dass Ihnen unsere Geschenktipps gefallen haben. Bei Fragen dazu sprechen Sie uns gern an! Die Sparkasse Elbe-Elster wünscht Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest 2025 und viel Freude beim Verschenken.



So erreichen Sie uns:  
Telefon: 03531/785-0  
E-Mail: [info@spk-elbe-elster.de](mailto:info@spk-elbe-elster.de)



# Mit Freude verschenken.

